

APOLLONIA 2020

STATISTIK KARIESPROMPHYLAXE
AKTION 2017/2018

 **JAKSCH & PARTNER**



INHALT

INHALT	1
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	2
STUDIENECKDATEN	3
DESIGN	4
DESKRIPTION	5
VERGLEICH 2017/2018	7
SPOTS.....	8
ART DER ZÄHNE.....	9
DURCHSCHNITTSALTER	10
ZUSTAND DER GEBISSE	11
DMFT gemischt	14
MUNDHYGIENE.....	20
KIEFERORTHOPÄDIE	23
EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG.....	26
ENTWICKLUNG – 6-jährige	29
ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition.....	31
HERKUNFT DER KINDER (Summary)	33
ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE	35
RECHTE	38

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Art der Zähne / Alter	9
Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule	10
Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht	11
Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule	12
Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter	12
Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort	12
Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk	13
Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht	14
Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule	15
Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter	15
Abbildung 11: DMFT gemischt / Bezirk	16
Abbildung 12: DMFT gemischt / Geburtsort	17
Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt	19
Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht	20
Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule	20
Abbildung 16: Mundhygiene / Alter	21
Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort	21
Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk	22
Abbildung 19: Kieferorthopädie empfohlen / Geschlecht	23
Abbildung 20: Kieferorthopädie empfohlen / Kindergarten – Schule	23
Abbildung 21: Kieferorthopädie empfohlen / Kindergarten – Alter	24
Abbildung 22: Kieferorthopädie empfohlen / Geburtsort	24
Abbildung 23: Kieferorthopädie empfohlen / Bezirk	25
Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht	26
Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule	27
Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter	27
Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort	27
Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk	28
Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	29
Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	31
Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)	36
Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)	37

STUDIENECKDATEN

□ STUDIENNUMMER	18055
□ STUDIENAUFTRAGGEBER	AKS-ZAVOMED
□ ANALYSEINSTITUT	Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH A-4020 Linz, Schillerstraße 8 T.: 070.604260, I.: www.jaksch-partner.at
□ STUDIENLEITUNG	Mag. Edith Jaksch
□ STATISTISCHE ANALYSE	Mag. Christian Fritz, BSc

DESIGN

Ziel der Studie ist einerseits die Erfassung der Zahngesundheit bzw. des Kariesbefalls niederösterreichischer Kinder und in weiterer Folge die Analyse der erfassten Daten. Zur Erhebung fundierter Daten über die Zahngesundheit werden seit dem Schuljahr 2002/2003 umfangreiche systematische Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten durchgeführt. Für die Bestimmung der Kariesprävalenz wurde der DMFT gemischt Index benutzt.

■ DATENERFASSUNG UND PLAUSIBILITÄT

An Jaksch & Partner gesandte Untersuchungsbögen im Zeitraum September 2017 bis September 2018 wurden mittels einer fortlaufenden Identifikationsnummer erfasst.

Insgesamt wurden 47.173 Untersuchungsbögen an Jaksch & Partner übermittelt. Nach den Plausibilitätschecks, blieben 47.108 Datensätze, die für die Analyse herangezogen werden konnten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 99,8 Prozent. Die Überprüfung der Daten erfolgte in mehreren Stufen und umfasst die Vollständigkeit der Daten, das Alter, Fehlcodierung bezüglich Anzahl der Zähne und Durchbruch in Bezug auf das Alter der Kinder.

DESKRIPTION

Verteilung		(n)	%
Gesamt		47.108	100,0%
Geschlecht	weiblich	22.455	47,7%
	männlich	24.052	51,1%
	keine Angabe	601	1,3%
Alter	2 jährige	1.071	2,3%
	3 jährige	4.668	9,9%
	4 jährige	5.894	12,5%
	5 jährige	6.349	13,5%
	6 jährige	8.463	18,0%
	7 jährige	8.209	17,4%
	9 jährige	3.428	7,3%
	10 jährige	6.670	14,2%
	11 jährige	977	2,1%
	8 jährige	886	1,9%
	12 jährige und ältere	481	1,0%

Verteilung		(n)	%
Gesamt		47.108	100,0%
Kindergarten / Schule	Kindergarten	22.031	46,8%
	Schule	25.077	53,2%
Bezirk	Amstetten	3.544	7,5%
	Baden	4.358	9,3%
	Bruck an der Leitha	1.304	2,8%
	Gänserndorf	2.714	5,8%
	Gmünd	608	1,3%
	Hollabrunn	1.636	3,5%
	Horn	1.034	2,2%
	Korneuburg	2.106	4,5%
	Krems an der Donau	310	0,7%
	Krems Land	1.643	3,5%
	Lilienfeld	514	1,1%
	Melk	2.214	4,7%
	Mistelbach	2.015	4,3%
	Mödling	2.712	5,8%
	Neunkirchen	2.294	4,9%
	Scheibbs	1.597	3,4%
	St.Pölten	803	1,7%
	St.Pölten Land	2.768	5,9%
	Tulln	2.640	5,6%
	Waidhofen an der Thaya	805	1,7%
Waidhofen an der Ybbs	454	1,0%	
Wiener Neustadt	1.377	2,9%	
Wiener Neustadt Land	2.531	5,4%	
Wien-Umgebung	3.787	8,0%	
Zwettl	1.340	2,8%	
Geburtsort	in Österreich	39.528	83,9%
	in einem anderen Land	2.641	5,6%
	keine Angabe	4.939	10,5%

VERGLEICH 2017/2018

		2017		2018	
Personen:		46.396		47.108	
Geschlecht:¹	weiblich	22.033	47,5%	22.455	47,7%
	männlich	23.549	50,8%	24.052	51,1%
Durchschnittsalter:		7,00		6,90	
Art der Zähne:	Milchzähne	683.974	68,0%	704.373	69,2%
	bleibende Zähne	321.780	32,0%	313.846	30,8%
	Zähne gesamt	1.005.754		1.018.219	
Fissurenversiegelung:	Molare fissurenversiegelt	2.854	2,7%	2.833	2,7%
	Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,68		21,61	
Mundhygiene:	gut	36.559	80,5%	37.438	81,4%
	mangelhaft	8.840	19,5%	8.551	18,6%
Kieferorthopädie - Kontrolle:	ja	15.554	34,3%	15.071	33,3%
	nein	29.759	65,7%	30.166	66,7%
Karies - Kontrolle:	ja	14.711	32,7%	14.458	32,0%
	nein	30.300	67,3%	30.700	68,0%
Zustand der Gebisse:	kariös (Personen mit mind.1 kariösen Zahn)	15.557	33,5%	15.408	32,7%
	kariös, gefüllt, extrahiert	20.088	43,3%	19.908	42,3%
	davon bis zwei	8.576	18,5%	8.571	18,2%
	davon bis vier	4.938	10,6%	4.970	10,6%
	davon über vier	6.574	14,2%	6.367	13,5%
	kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	26.308	56,7%	27.200	57,7%
DMFT gemischt:	DMFT gemischt	1,69		1,63	

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



SPOTS

1. In der Analyse Kariesprophylaxe 2017/2018 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,63 errechnet werden. Der DMFT Wert im Vorjahr war höher (2016/2017: DMFT 1,69).
2. Die Auswertung der 6-jährigen ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,81.
3. Das Durchschnittsalter der Kinder liegt bei 6,9 Jahren (2016/2017: 7,0).
4. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen.
5. 57,7 Prozent der Kinder sind kariesfrei, bei den in Österreich geborenen Kindern sind es 59,8 Prozent, bei den in einem anderen Land geborenen sind es nur 33,5 Prozent.
6. Rund sechs von zehn Kindern (56,3 Prozent) im Alter von 6 Jahren sind kariesfrei.
7. Der Anteil der fissurenversiegelten Molare liegt bei 2,7 Prozent.
8. 19,5 Prozent der untersuchten Kinder weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.
9. Eine deutlich mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (35,6 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,3 Prozent).
10. Rund einem Drittel (33,3 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen.
11. 32,0 Prozent der Kinder wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen.
12. Nur ein geringer Bruchteil der Kinder, die älter als 12 Jahre sind, besucht die 4. Klasse, fast alle in diesem Alter kommen aus Sonderschulen.

ART DER ZÄHNE

Die Verteilung aller Zähne an den untersuchten Kindern ergibt einen Anteil von 69,2 Prozent Milchzähne und einen Anteil von 30,8 Prozent bleibende Zähne.

Erwartungsgemäß haben die untersuchten Kinder im Alter von 5 Jahren nur 4,0 Prozent bleibende Zähne. Der Anteil steigt kontinuierlich von 22,1 Prozent bei den 6-jährigen, 37,1 Prozent bei den 7-jährigen bis zu 96,8 Prozent bei den Kindern im Alter von 12 Jahren und älter.

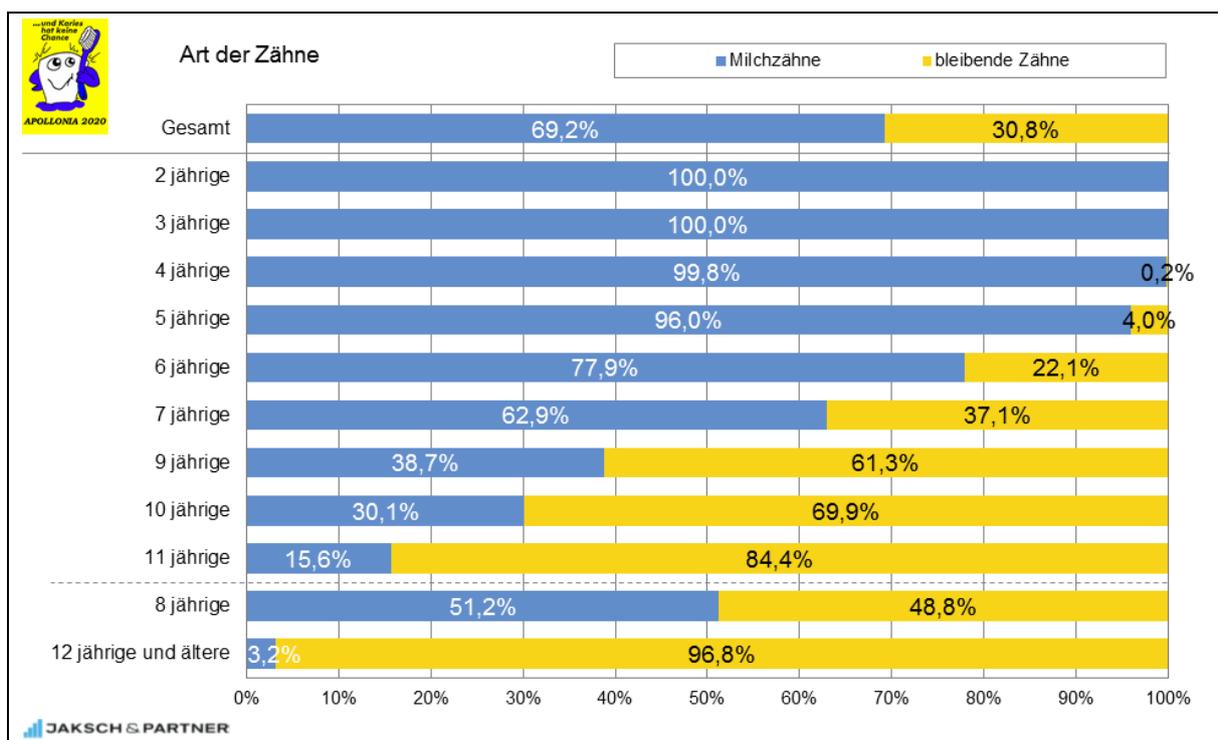


Abbildung 1: Art der Zähne / Alter

DURCHSCHNITTSALTER

Insgesamt verzeichnen wir ein Durchschnittsalter von 6,90 Jahren (2016/2017: 7,00 Jahre).

Das Alter der Untersuchten in den Kindergärten liegt bei 4,84 Jahren (2016/2017: 4,88 Jahre), in der Schule liegt dieses bei 8,72 Jahren (2016/2017: 8,74 Jahre).

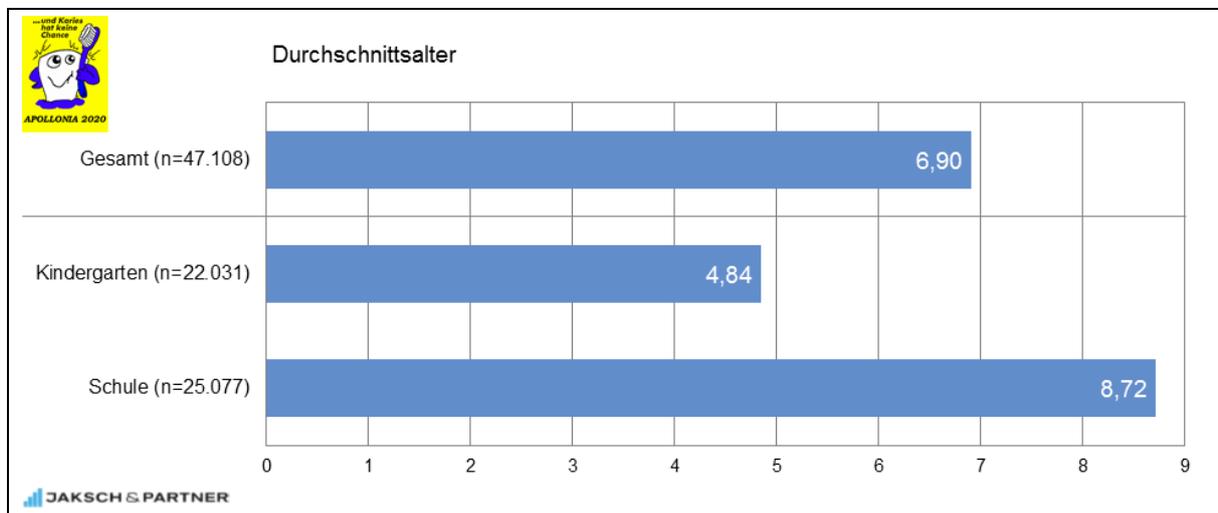


Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule

ZUSTAND DER GEBISSE

■ kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anteil)

Untersucht man die Verteilung des Zahngesundheitszustandes genauer, zerlegt man also den Anteil der kariösen, gefüllten und extrahierten Zähne nach der Anzahl der befallenen Zähne, so ergibt sich eine Verteilung von 18,2 (2016/2017: 18,5) Prozent bis zwei befallene Zähne, 10,6 (2016/2017: 10,6) Prozent haben bis zu vier und 13,5 (2016/2017: 14,2) Prozent haben schon mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne. Kariesfreiheit konnte also bei 57,7 (2016/2017: 56,7) Prozent der Kinder festgestellt werden. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen (über vier nicht gesunden Zähne: männlich 14,1 Prozent, weiblich 12,6 Prozent).

Analysiert man die Entwicklung in den Altersgruppen, so steigt der Anteil der Kinder mit einer höheren Anzahl an schlechten Zähnen schneller als der Anteil der Kinder mit wenigen schlechten Zähnen. Bei 18,4 Prozent der 7-jährigen werden bei der Untersuchung mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne festgestellt.

In den Bezirken Krems an der Donau (23,5 Prozent) und Wiener Neustadt (23,0 Prozent) ist der Anteil am höchsten, die Bezirke Horn (9,1 Prozent) und Mödling (9,2 Prozent) liegen deutlich unter dem Durchschnitt.

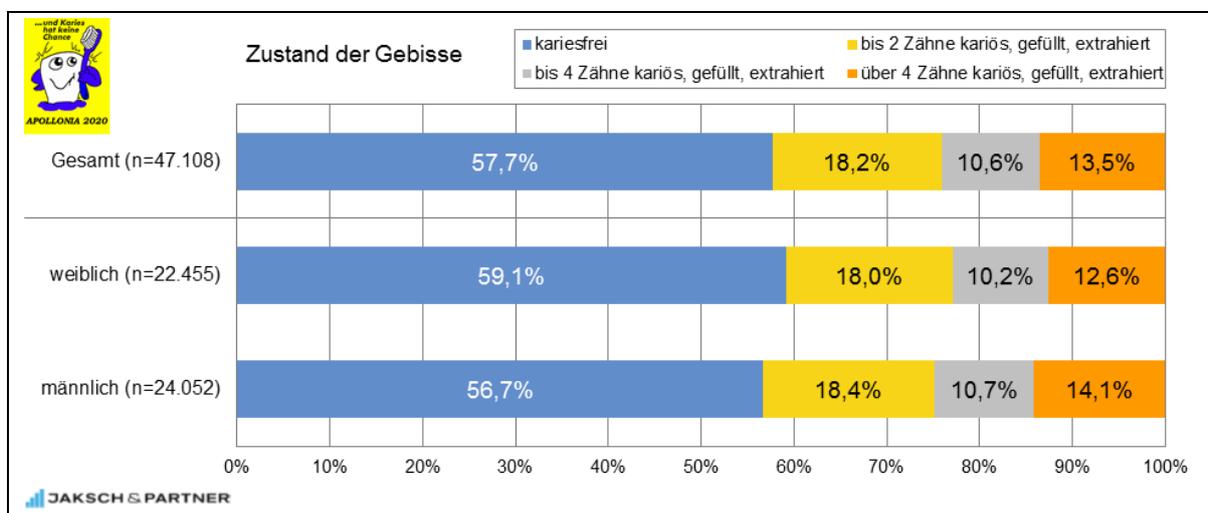


Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht

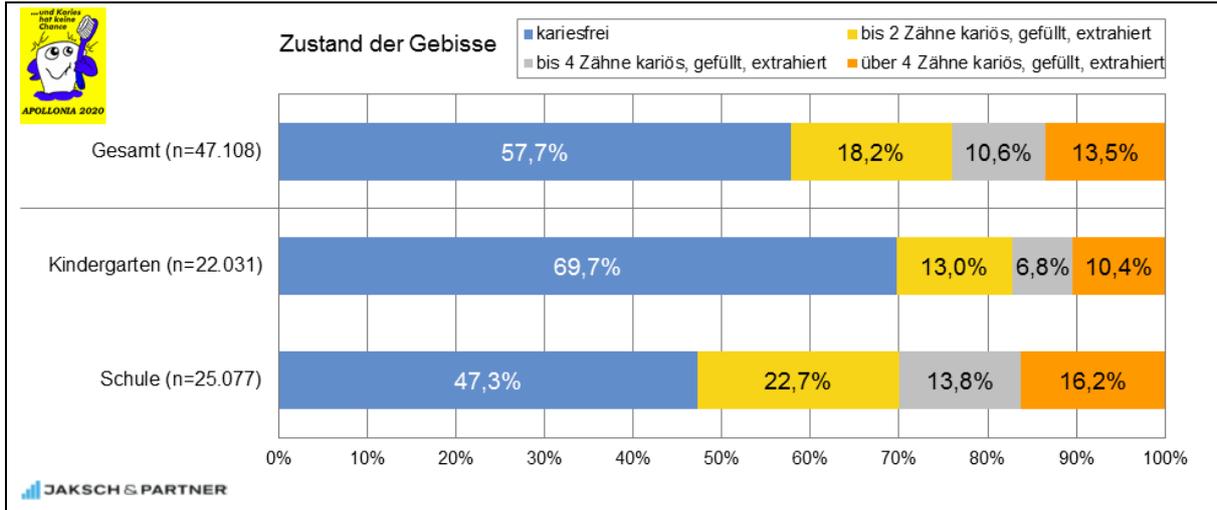


Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule

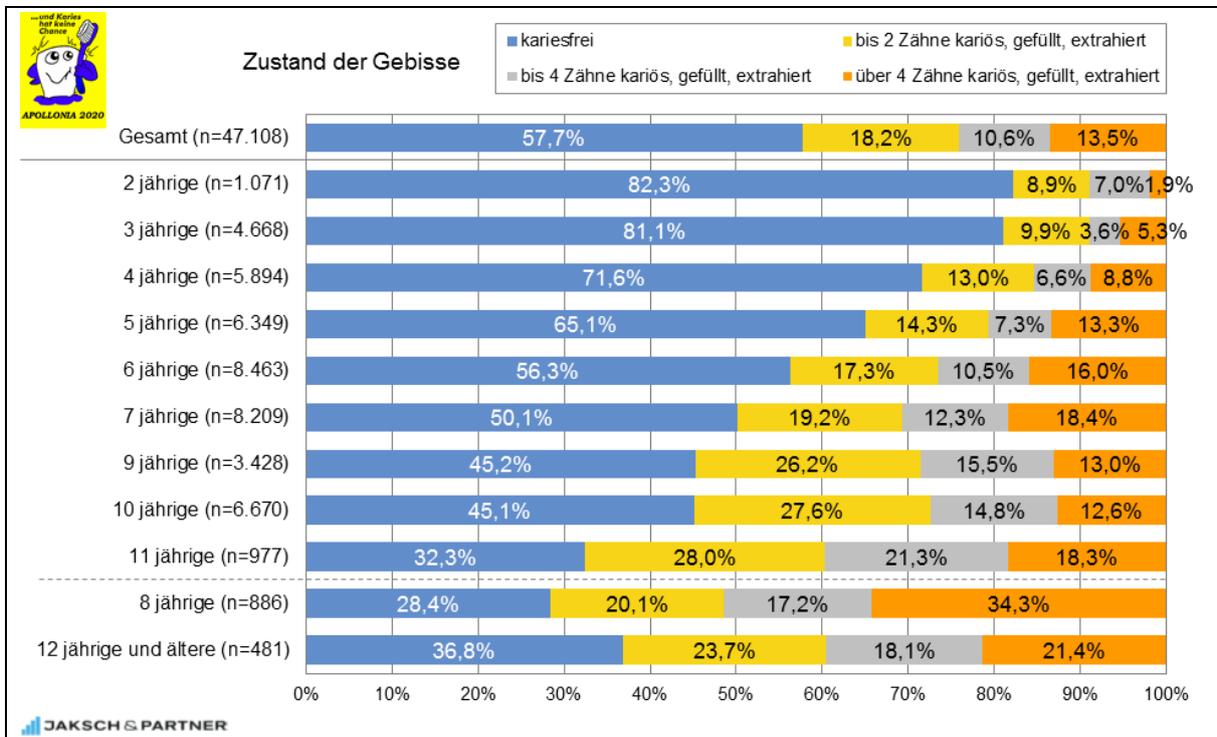


Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter

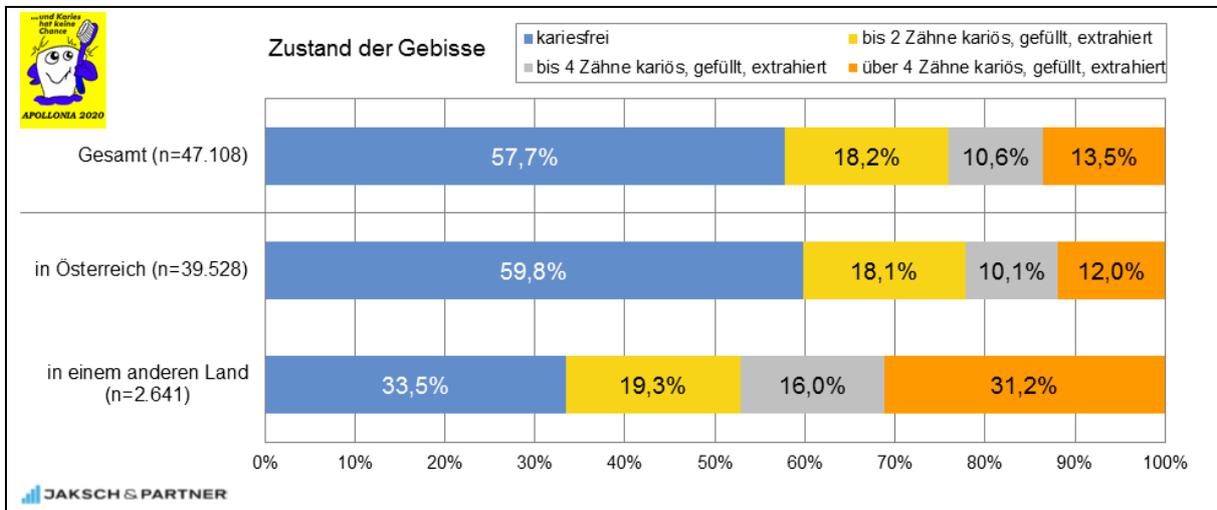


Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort



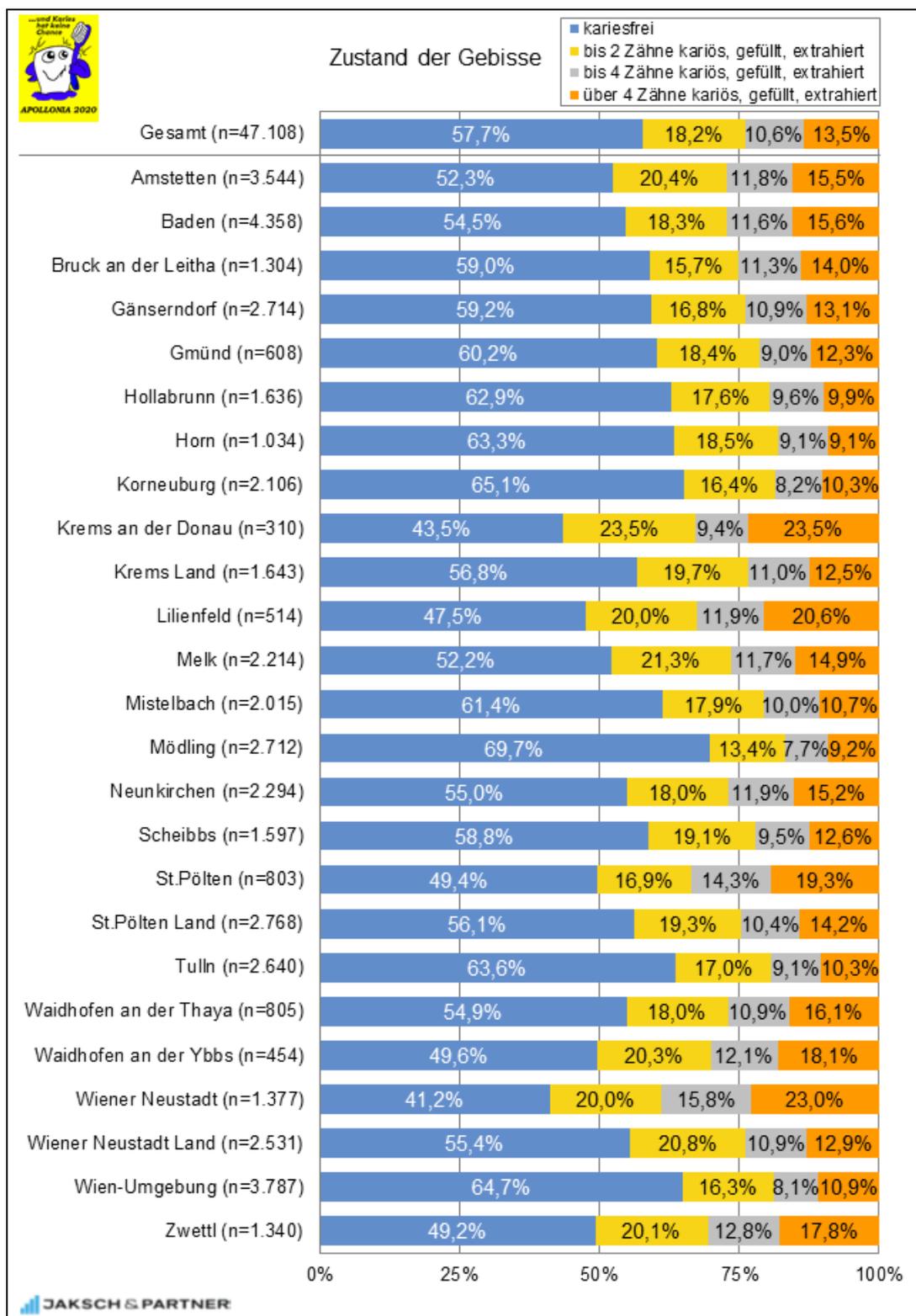


Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk

DMFT gemischt

Zur Bestimmung der Zahngesundheit wird der DMFT herangezogen. In der Untersuchung zur Kariesprophylaxe 2017/2018 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,63 berechnet werden.

Schüler haben einen DMFT von 1,95, Kindergartenkinder einen DMFT-Wert von 1,27.

Differenziert man den DMFT nach Bezirken zeigt sich eine Spannweite von 1,15 (Mödling) bis 2,62 (Wiener Neustadt) im Bereich des DMFT-Wertes.

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine deutlich höhere Zahngesundheit (DMFT 1,49) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 3,28).

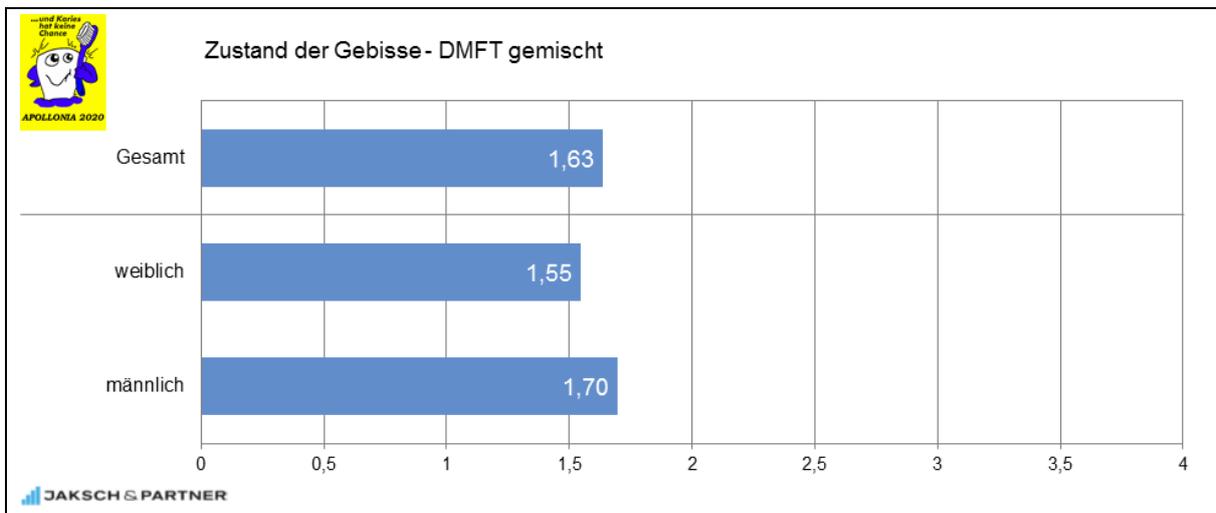


Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht

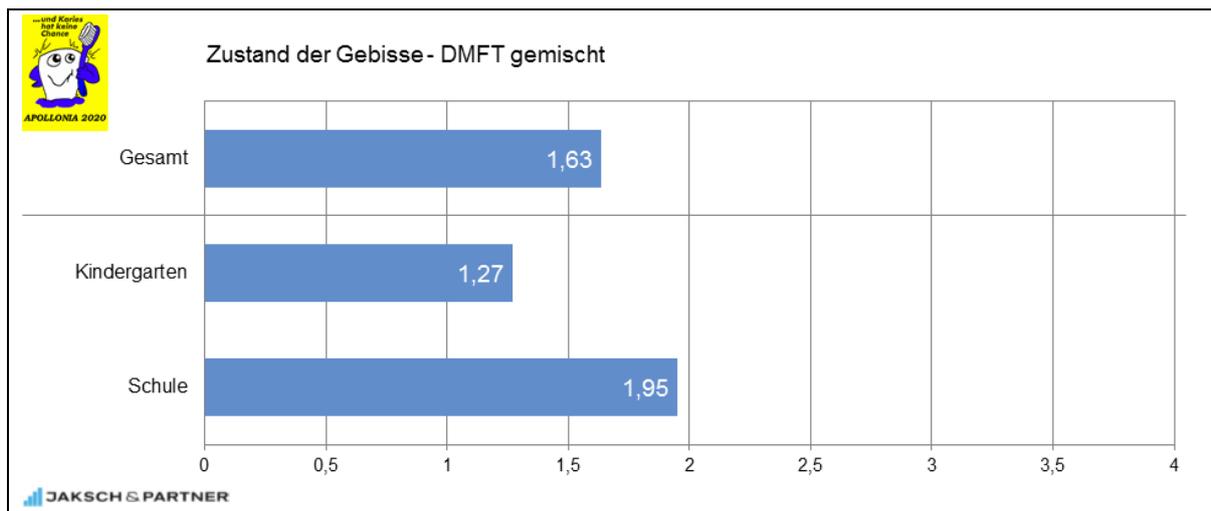


Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule

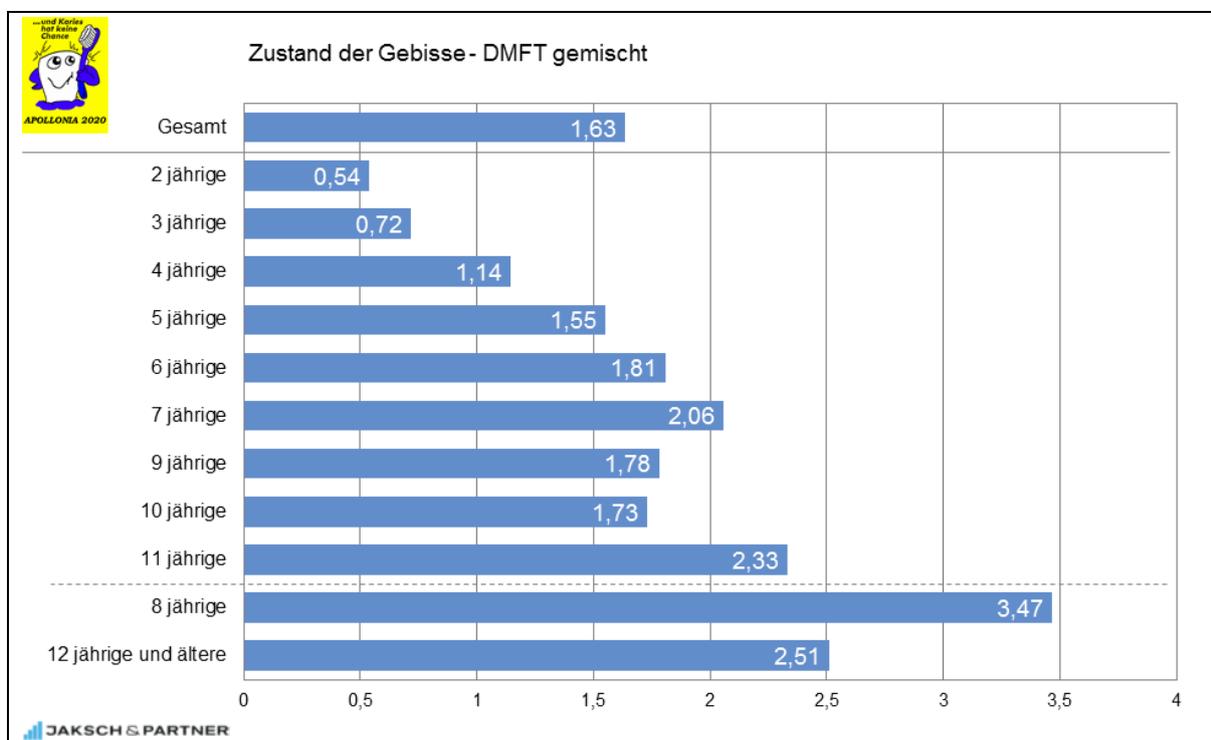


Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter

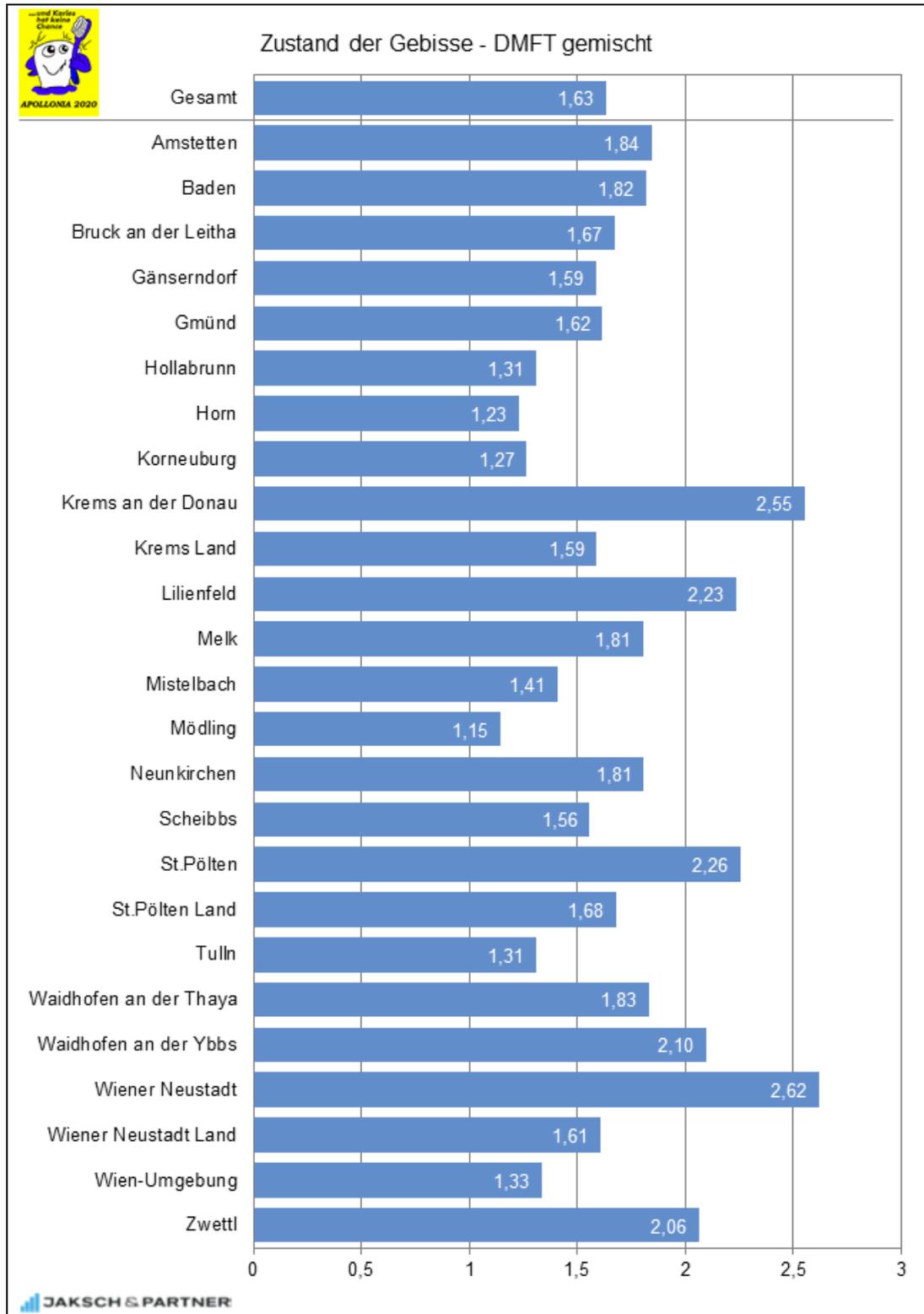


Abbildung 11: DMFT gemischt / Bezirk

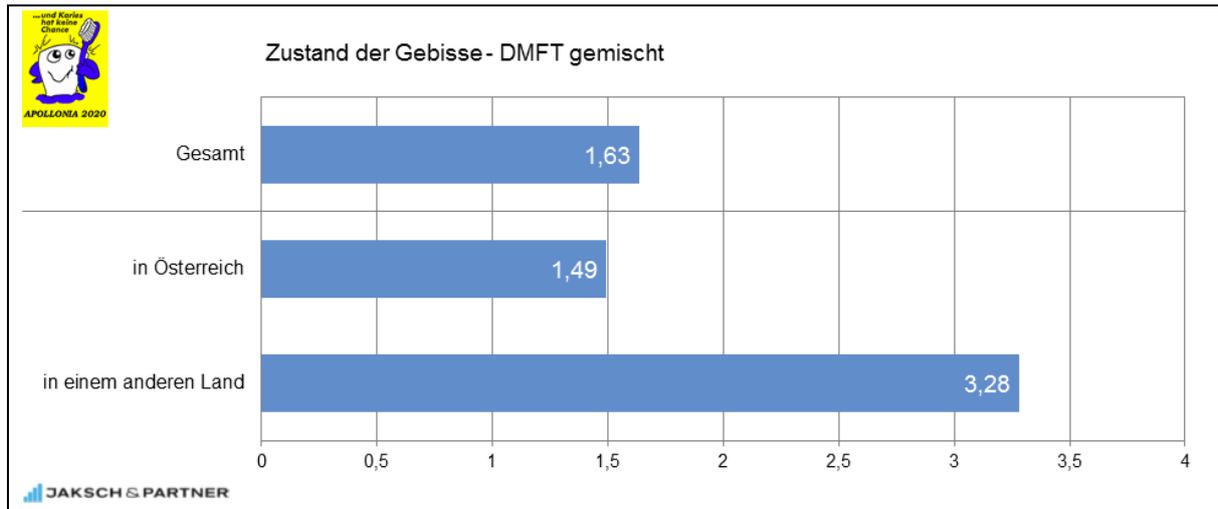


Abbildung 12: DMFT gemischt / Geburtsort

		DMFT gemischt
Gesamt		1,63
Geschlecht	weiblich	1,55
	männlich	1,70
Bezirk	Mödling	1,15
	Horn	1,23
	Korneuburg	1,27
	Tulln	1,31
	Hollabrunn	1,31
	Wien-Umgebung	1,33
	Mistelbach	1,41
	Scheibbs	1,56
	Gänserndorf	1,59
	Krems Land	1,59
	Wiener Neustadt Land	1,61
	Gmünd	1,62
	Bruck an der Leitha	1,67
	St.Pölten Land	1,68
	Melk	1,81
	Neunkirchen	1,81
	Baden	1,82
	Waidhofen an der Thaya	1,83
	Amstetten	1,84
	Zwettl	2,06
Waidhofen an der Ybbs	2,10	
Lilienfeld	2,23	
Sankt Pölten	2,26	
Krems an der Donau	2,55	
Wiener Neustadt	2,62	
Geburtsort	in Österreich	1,49
	in einem anderen Land	3,28

■ DMFT gemischt (in den Altersgruppen)

Die Altersgruppe der 6-jährigen (Schuleintrittsalter) wird in epidemiologischen Studien gern als Referenzaltersgruppe herangezogen. Aber auch um Trends und Entwicklungen des Kariesgeschehens abschätzen zu können werden die 6-jährigen verglichen. Die Auswertung der Kariesprävalenzdaten ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,81. Die Analyse einer Gruppe erlaubt eine normierte Betrachtung.

		DMFT gemischt							
		3 jährige	4 jährige	5 jährige	6 jährige	7 jährige	9 jährige	10 jährige	11 jährige
Gesamt		0,72	1,14	1,55	1,81	2,06	1,78	1,73	2,33
Geschlecht	weiblich	0,67	1,06	1,43	1,71	1,99	1,72	1,67	2,32
	männlich	0,74	1,21	1,63	1,89	2,09	1,82	1,78	2,35
Bezirk	Mödling	0,52	0,65	0,85	1,15	1,62	1,37	1,60	2,93
	Horn	0,51	0,94	1,60	1,27	1,41	1,67	1,34	1,18
	Hollabrunn	0,17	0,67	1,20	1,36	1,83	1,44	1,65	2,41
	Mistelbach	0,58	0,83	1,17	1,38	1,77	1,53	1,72	2,09
	Tulln	0,61	0,88	1,30	1,48	1,53	1,54	1,71	2,54
	Wien-Umgebung	0,47	1,02	1,29	1,49	1,68	1,31	1,28	1,95
	Krems Land	0,50	1,06	1,48	1,58	1,89	2,22	1,71	2,24
	Korneuburg	0,62	0,95	1,17	1,60	1,69	1,43	1,26	1,41
	Bruck an der Leitha	0,72	1,23	1,52	1,62	2,45	1,70	1,80	2,85
	Scheibbs	0,61	0,96	1,67	1,74	2,37	1,57	1,61	1,63
	Neunkirchen	0,90	1,29	1,93	1,79	1,96	2,28	2,02	3,26
	Wiener Neustadt Land	0,73	1,21	1,50	1,84	2,06	1,61	1,85	2,62
	Gmünd	1,03	1,54	1,44	1,85	1,88	1,39	1,78	1,33
	Gänserndorf	0,83	1,22	1,66	1,90	2,05	1,74	1,56	1,62
	Melk	0,70	1,30	1,88	1,91	2,17	2,03	1,63	2,12
	St.Pölten Land	0,53	1,50	1,50	1,96	2,23	1,82	1,57	1,76
	Baden	0,93	1,22	1,80	2,03	2,00	1,77	1,95	2,30
	Waidhofen an der Thaya	1,06	0,88	1,72	2,04	2,42	2,42	1,84	3,54
	Amstetten	0,97	1,11	1,57	2,13	2,37	2,08	1,76	2,26
	Waidhofen an der Ybbs	0,70	0,82	1,27	2,24	3,39	2,57	2,80	2,74
	Zwettl	0,67	1,42	1,87	2,25	2,39	2,79	2,25	2,70
	Krems an der Donau	0,48	3,23	3,61	2,67	2,94	1,57	1,80	3,13
	Lilienfeld	0,44	1,79	2,39	2,68	2,40	1,81	1,95	3,91
Wiener Neustadt	2,23	1,95	3,06	2,79	3,25	1,73	2,05	2,54	
Sankt Pölten	1,22	1,68	2,07	3,18	3,47	2,16	2,26	3,08	
Geburtsort	in Österreich	0,63	1,01	1,38	1,67	1,89	1,71	1,67	2,09
	in einem anderen Land	1,73	2,93	3,71	3,65	3,97	2,81	2,37	3,01

■ DMFT gemischt / Durchschnittsalter / DMFT gemischt (6-jährige)

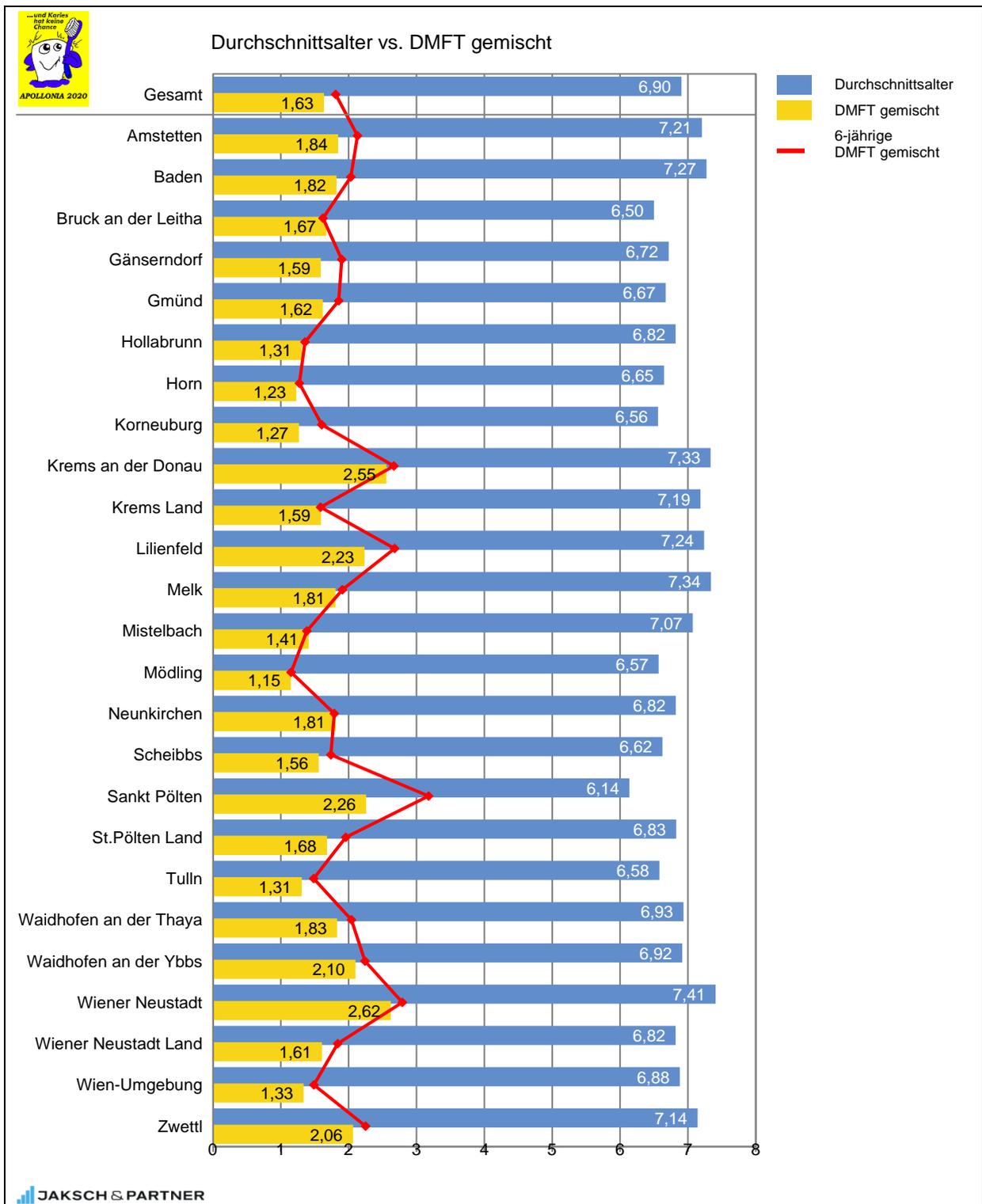


Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt



MUNDHYGIENE

81,4 Prozent der untersuchten Kinder wird eine gute Mundhygiene attestiert, Mädchen (83,6 Prozent) putzen Ihre Zähne gründlicher als ihre männlichen Kollegen (79,5 Prozent). Ist die Mundhygiene in den Kindergärten noch bei 88,4 Prozent eine gute, so fällt dieser Anteil in den Schulen auf 75,3 Prozent. Der Anteil derer, die ihre Mundhygiene ernst nehmen fällt kontinuierlich mit dem Alter. Eine deutlich mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (35,6 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,3 Prozent).

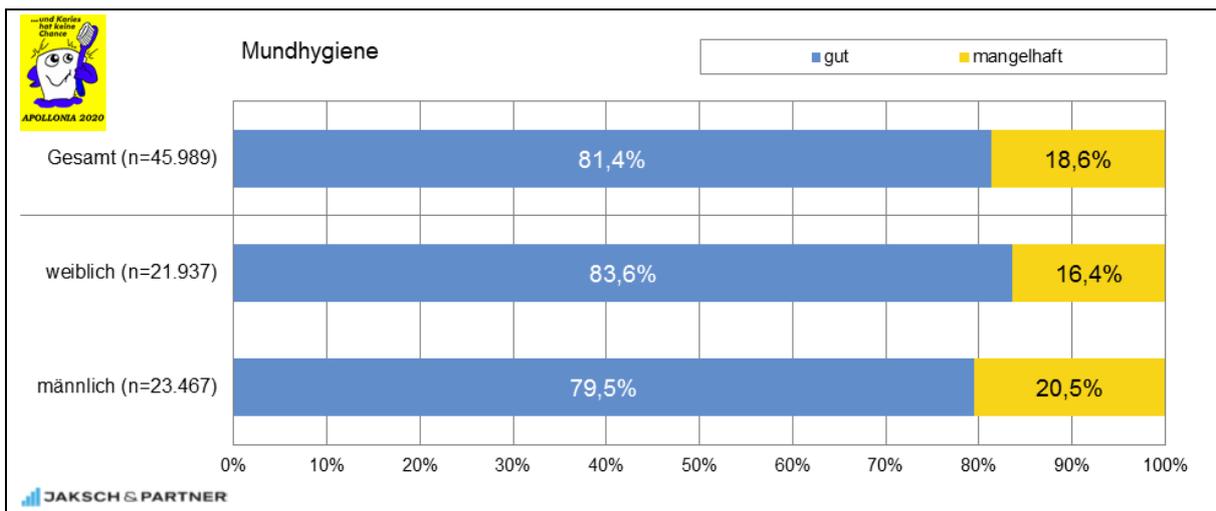


Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht

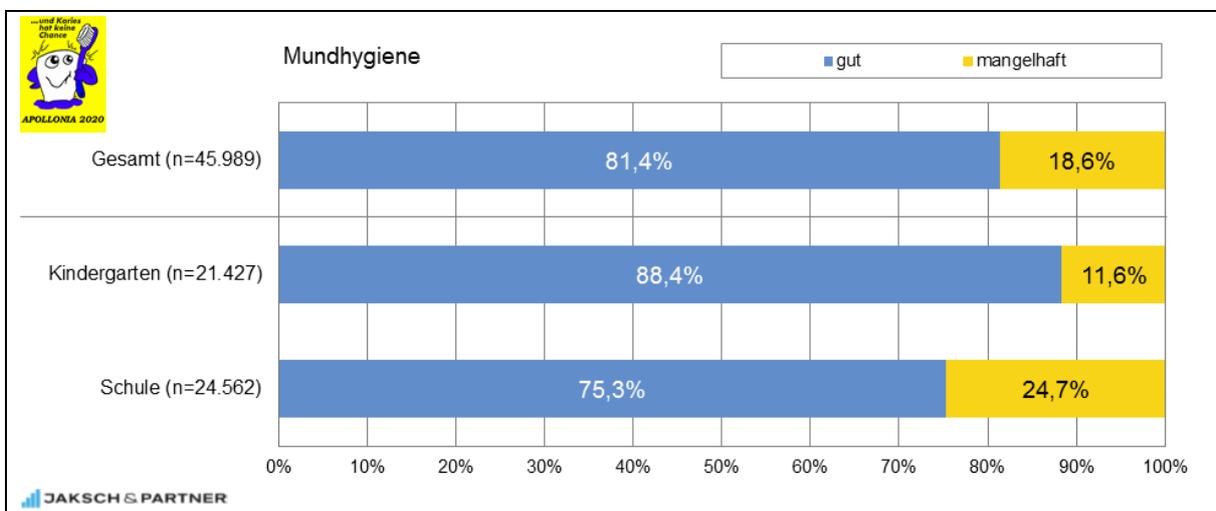


Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule

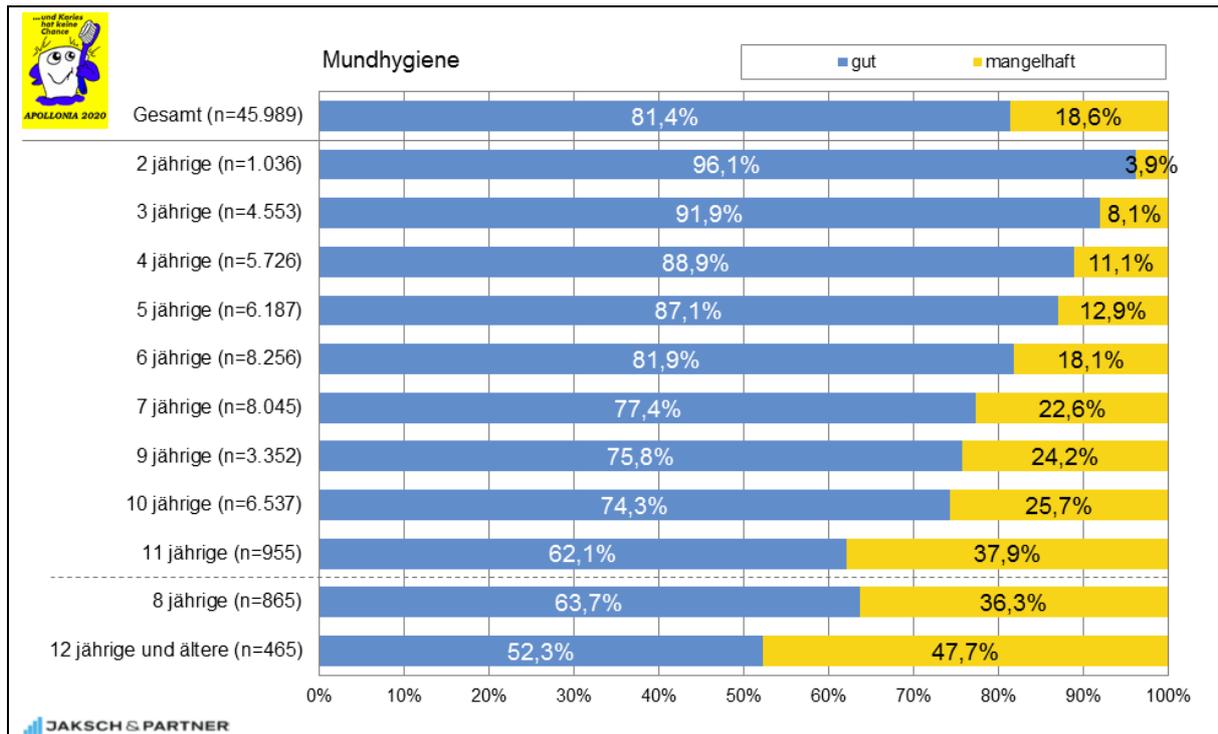


Abbildung 16: Mundhygiene / Alter

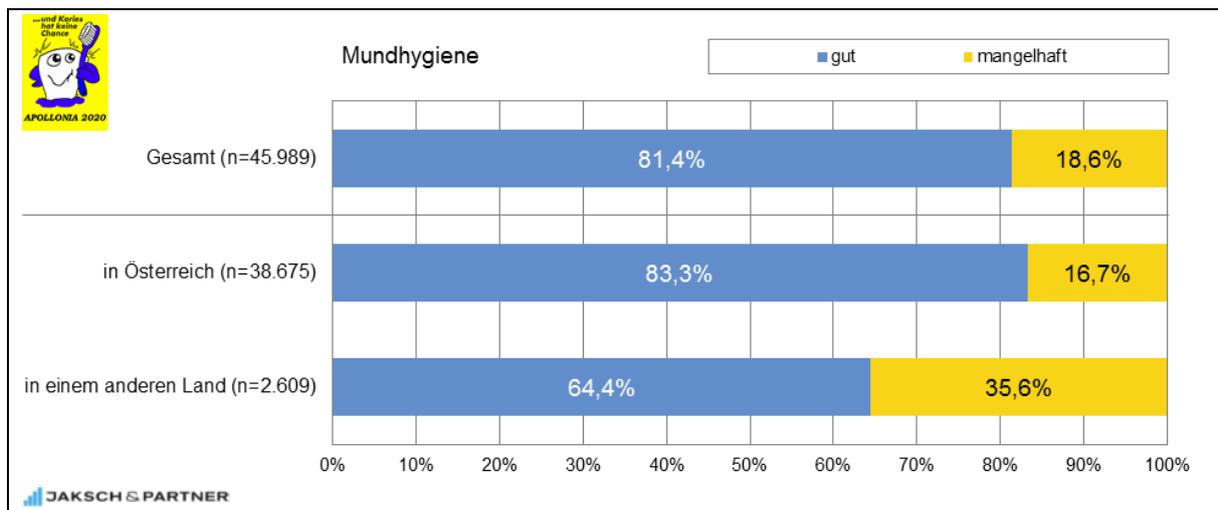


Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort

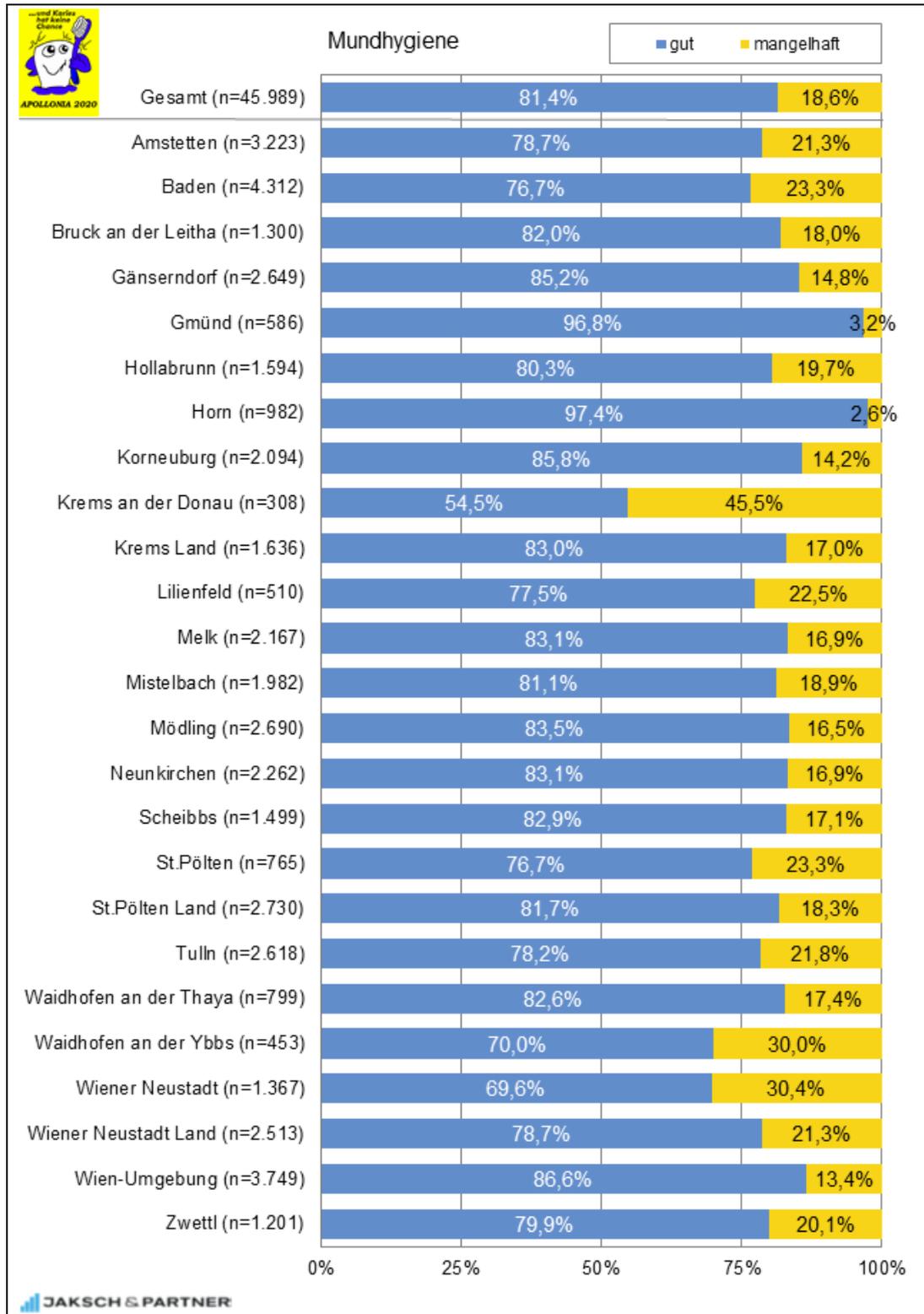


Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk

KIEFERORTHOPÄDIE

Einem Drittel (33,3 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen, Mädchen (34,3 Prozent) betrifft dies häufiger wie ihre männlichen Kollegen (32,4 Prozent). Der Anteil von 22,2 Prozent in den Kindergärten steigt erwartungsgemäß in den Schulen (43,0 Prozent). Sind es bei den 3-, 4- und 5-jährigen zwischen 20 und 24 Prozent, so steigt dieser Anteil zwischen dem 6. und dem 9. Lebensjahr kontinuierlich auf zirka 50 Prozent an und stabilisiert sich im Alter dann.

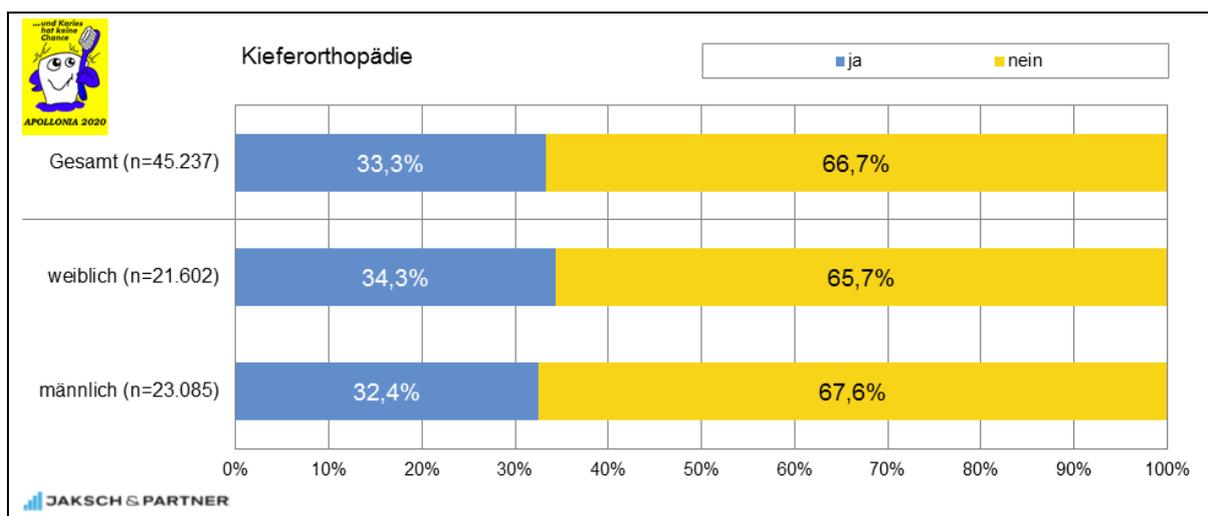


Abbildung 19: Kieferorthopädie empfohlen / Geschlecht

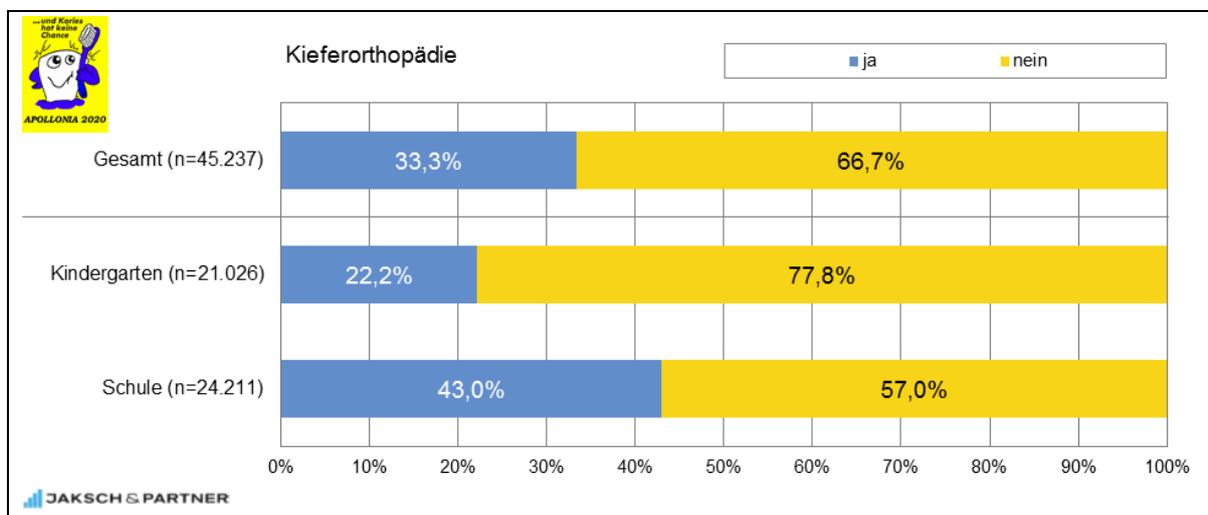


Abbildung 20: Kieferorthopädie empfohlen / Kindergarten – Schule

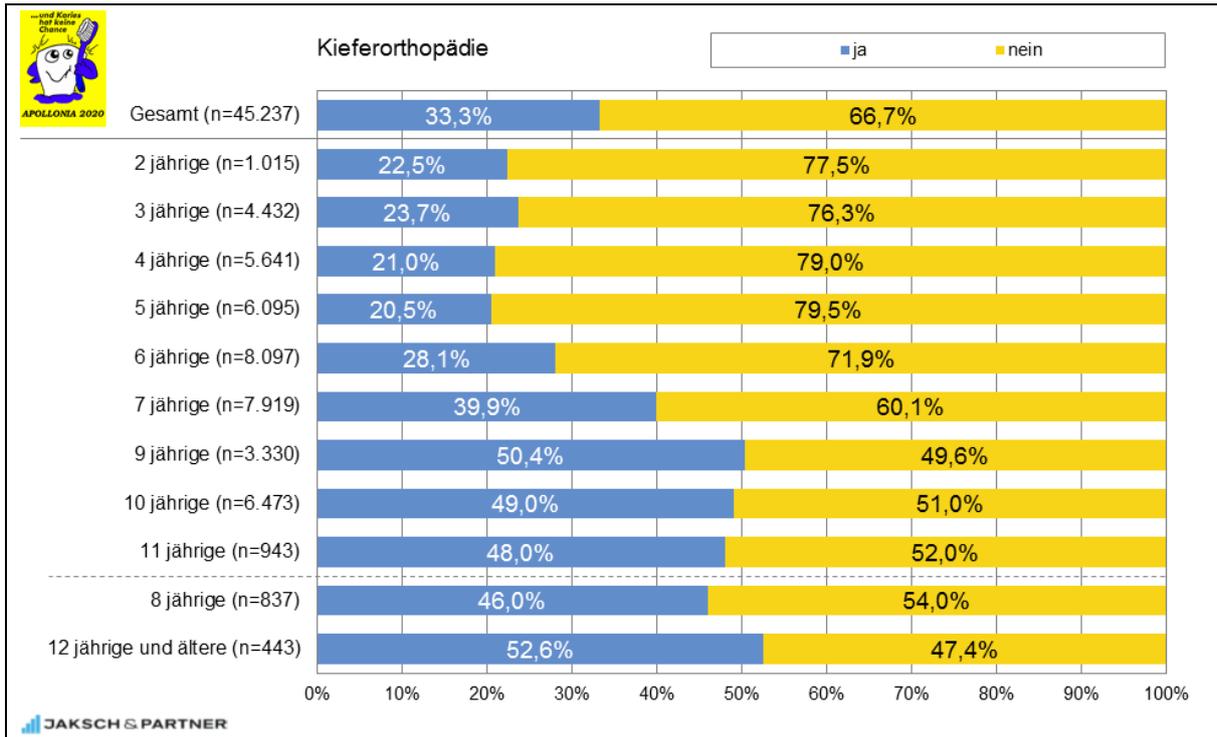


Abbildung 21: Kieferorthopädie empfohlen / Kindergarten – Alter

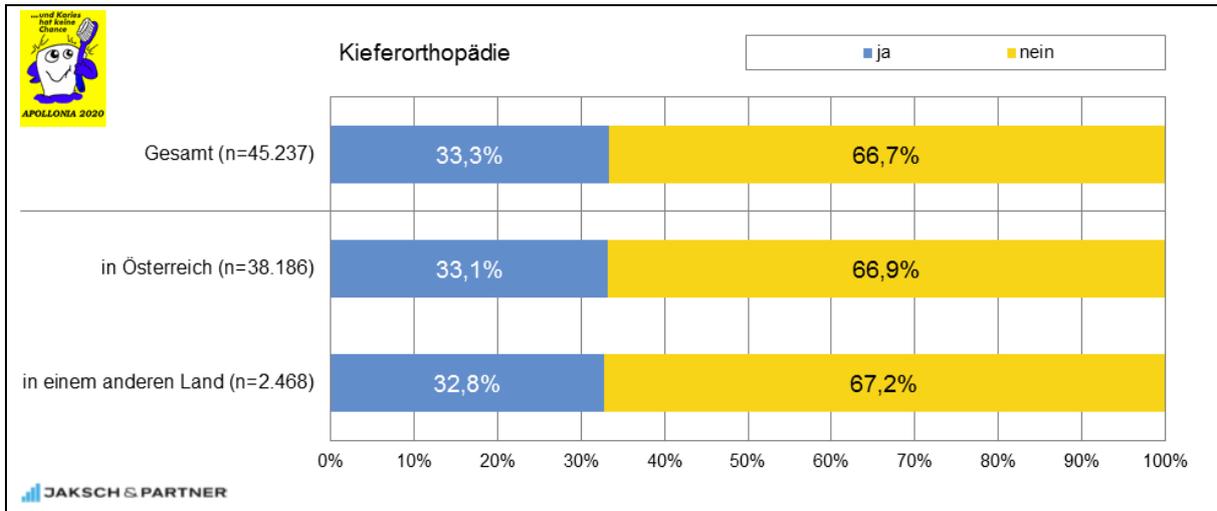


Abbildung 22: Kieferorthopädie empfohlen / Geburtsort

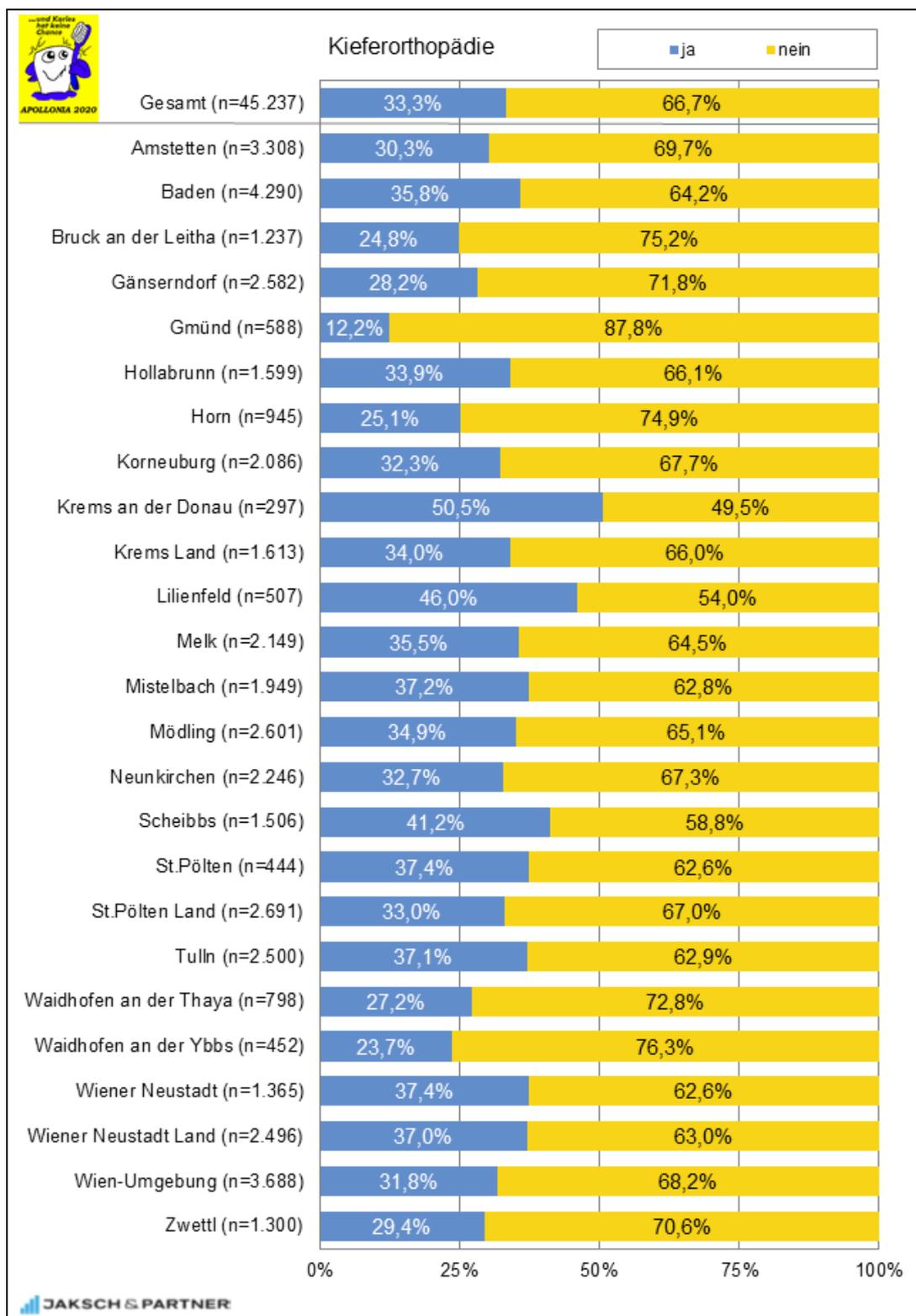


Abbildung 23: Kieferorthopädie empfohlen / Bezirk

EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG

32,0 Prozent der untersuchten Kinder wird eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies empfohlen, Mädchen (30,6 Prozent) betrifft dies seltener wie ihre männlichen Kollegen (33,1 Prozent). Der Anteil in den Kindergärten von 24,4 Prozent steigt in den Schulen auf 38,6 Prozent. Betrachtet man die Empfehlung bezüglich des Alters so zeigt sich, dass der Anteil derer, die eine Karieskontrolle oder Behandlung empfohlen bekommen haben, stark ansteigt (2-jährige 7,0 Prozent, 7-jährige 38,6 Prozent). Im Alter von 9 Jahren nimmt, parallel zum Anteil der kariösen Zähne, der Anteil der Notwendigkeit einer Behandlung bzw. Kontrolle ab und steigt erst im Alter von 11 Jahren wieder auf fast die Hälfte an. Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 56,9 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, lediglich der Hälfte (30,0 Prozent) der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

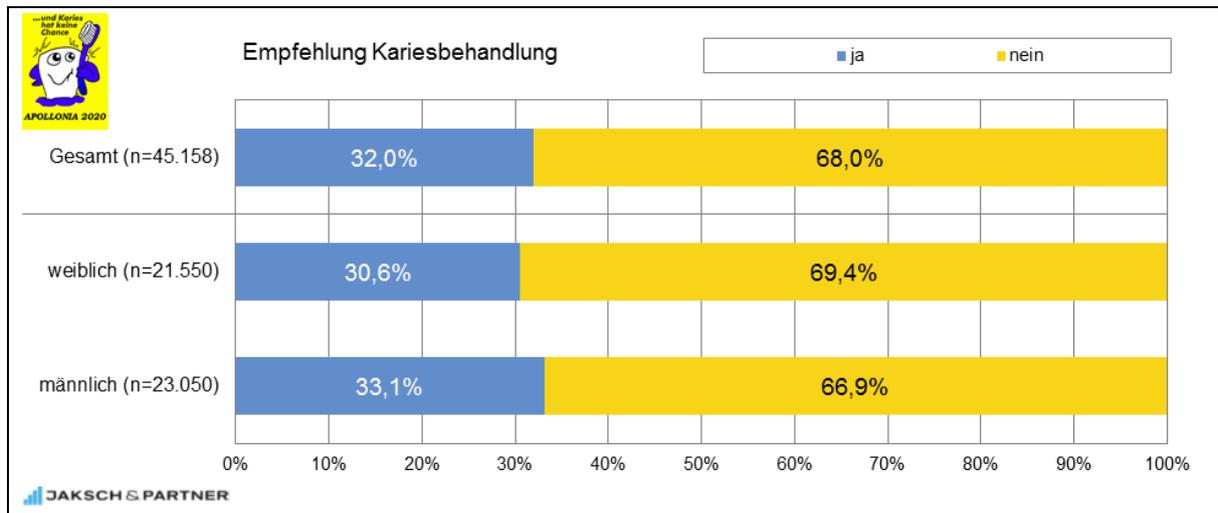


Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht

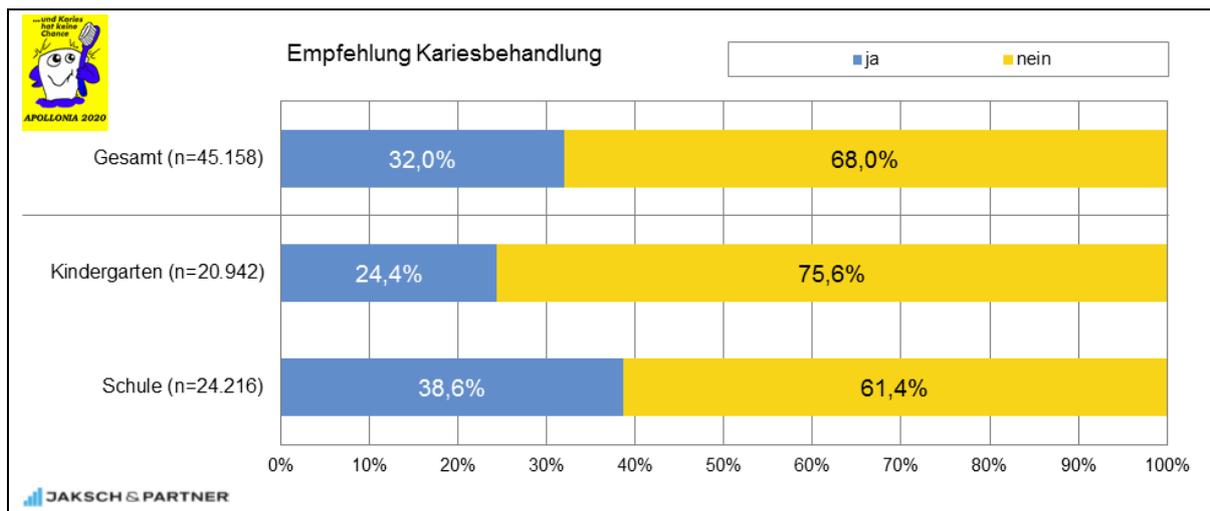


Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule

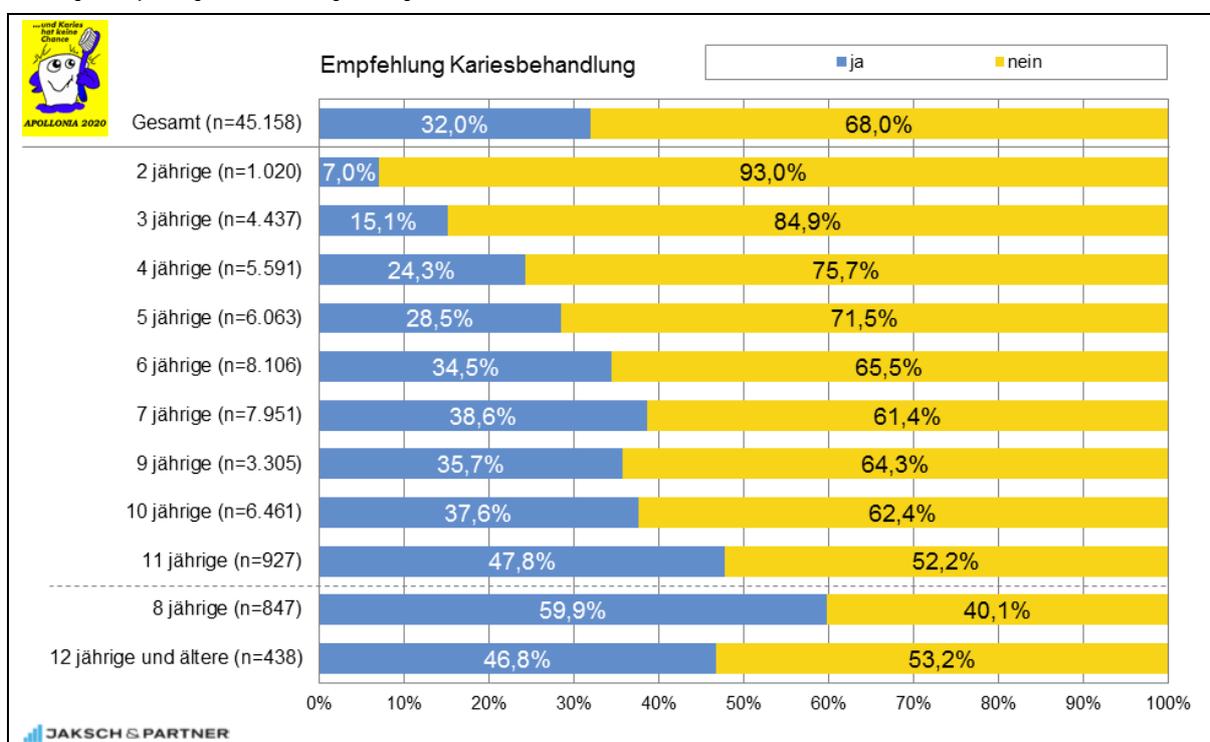


Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter

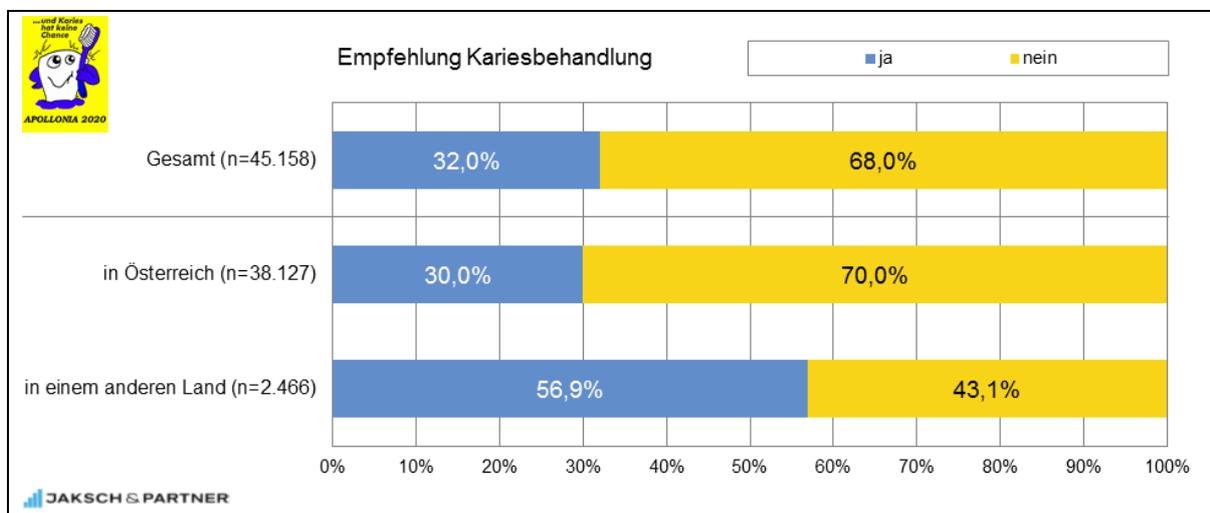


Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort



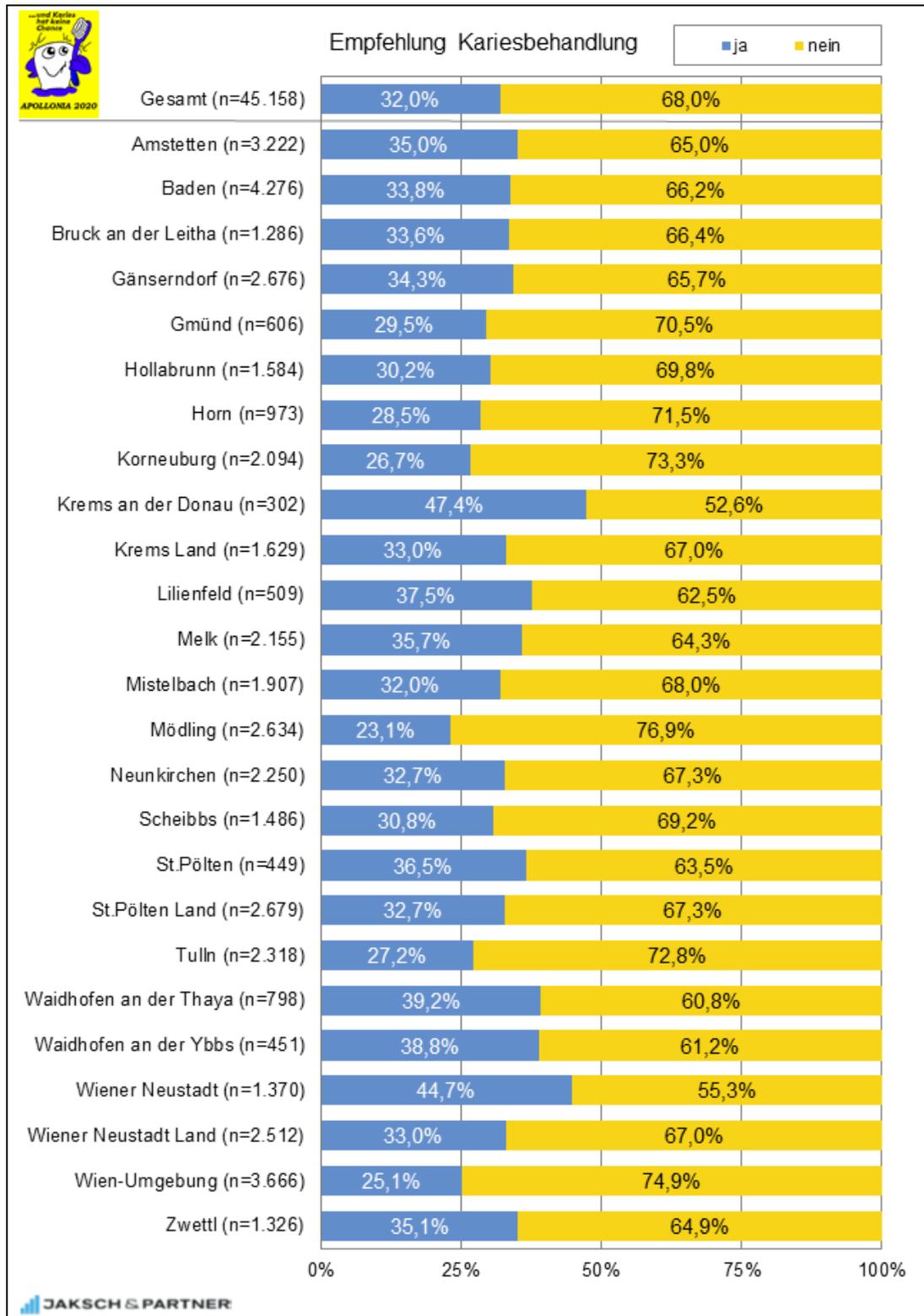


Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk

ENTWICKLUNG – 6-jährige

Betrachtet man die Entwicklung seit 2005/2006 bei den Kindern im Alter von 6 Jahren, so zeigt sich, eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2017/2018 von 2,70 auf 1,81.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 43,77 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 56,26 Prozent im Jahr 2017/2018.

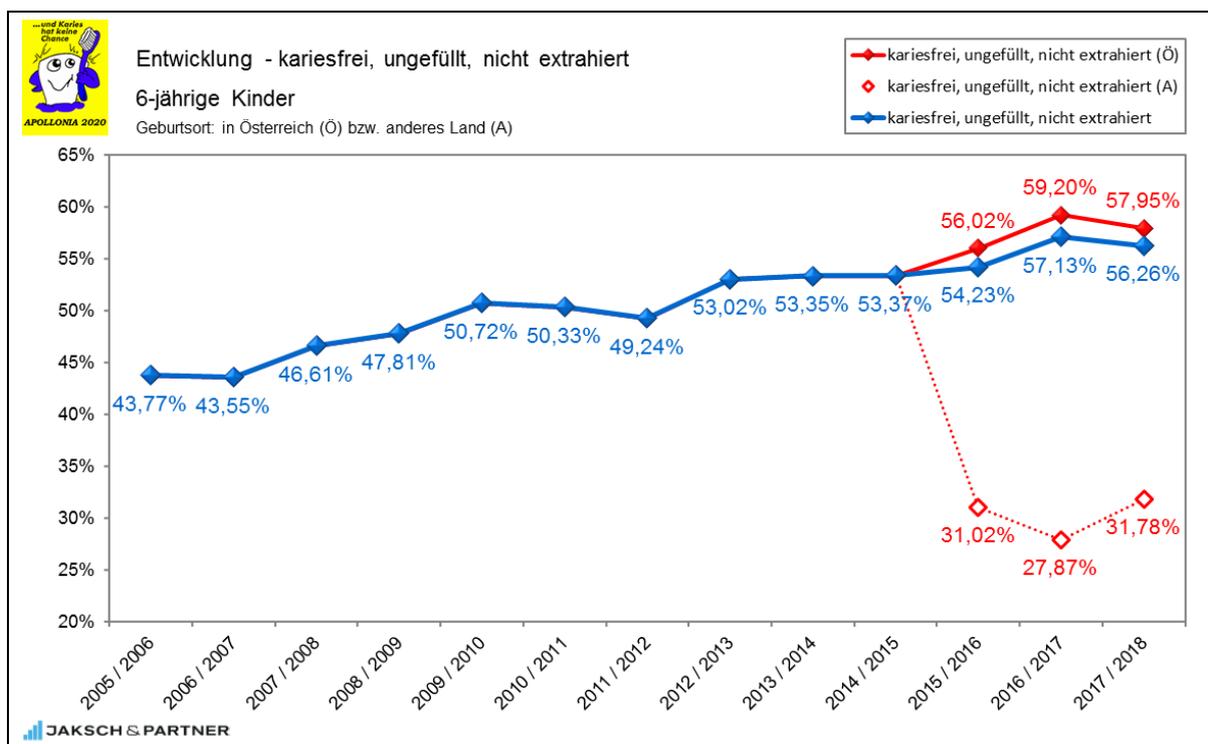


Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

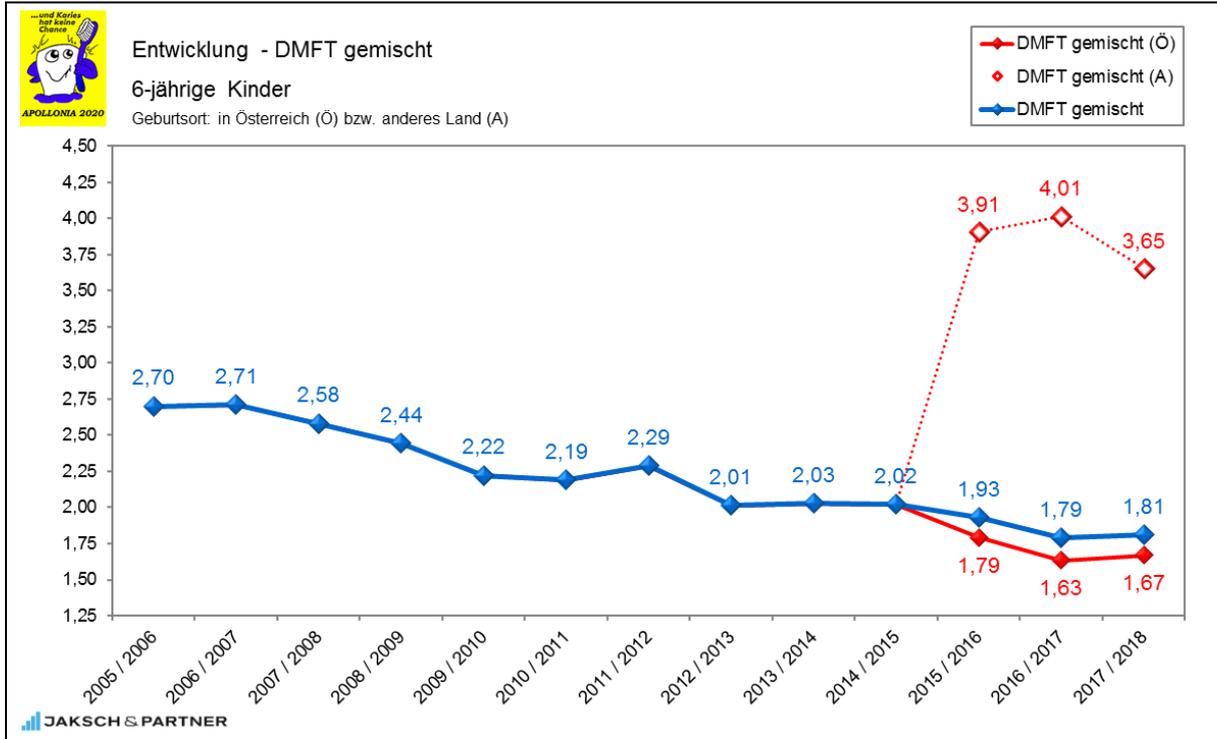


Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

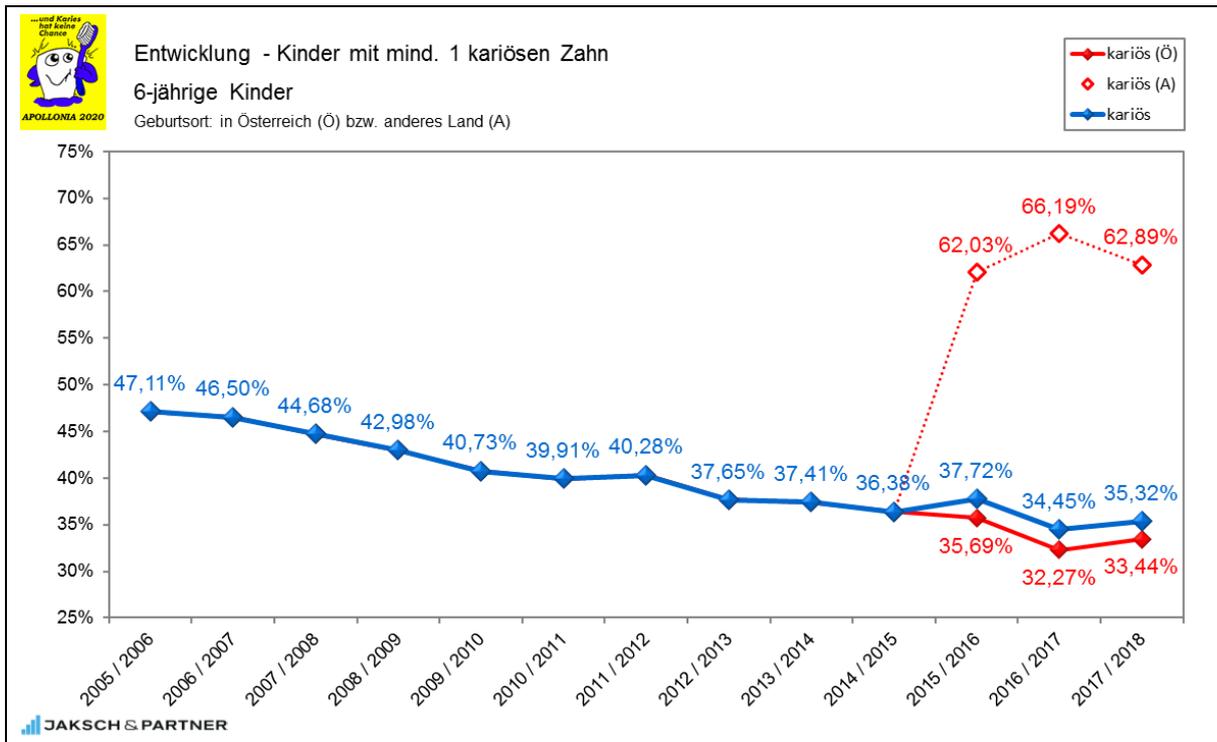


Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition

Die Entwicklung der 6-jährigen lt. WHO-Definition zeigt seit 2005/2006 eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2017/2018 von 2,42 auf 1,55. Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 50,0 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 65,07 Prozent im Jahr 2017/2018. In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

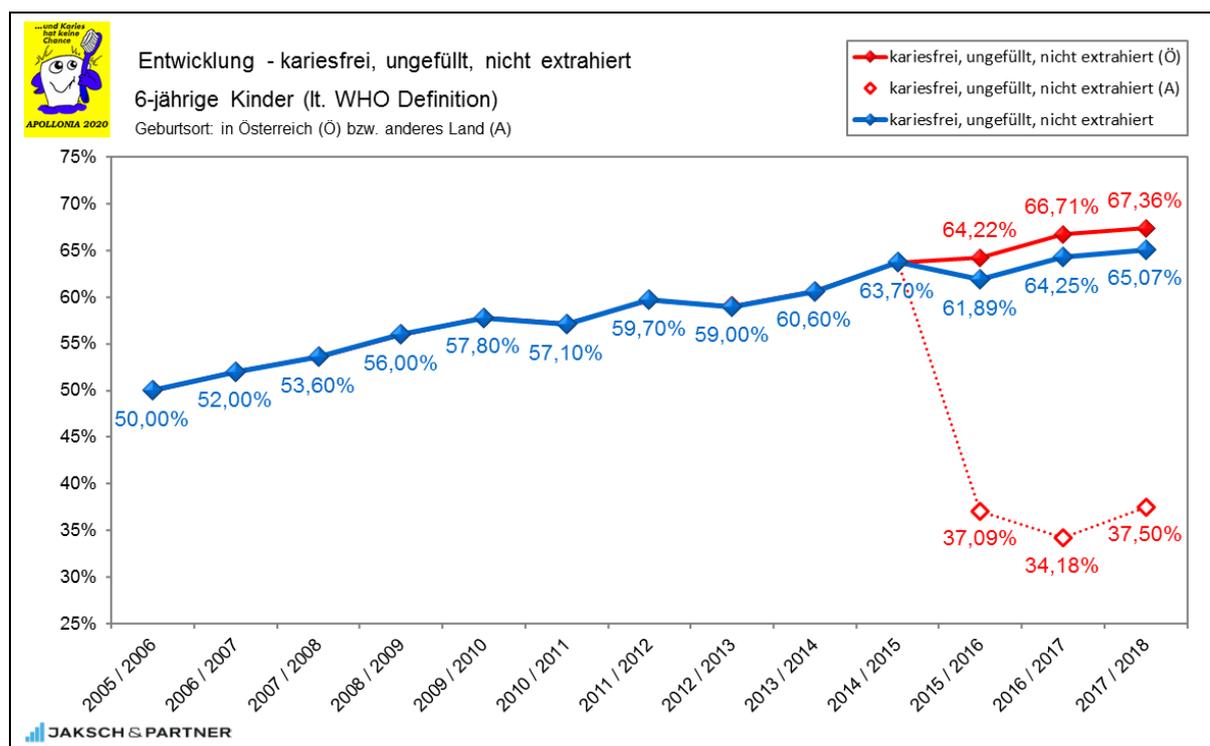


Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

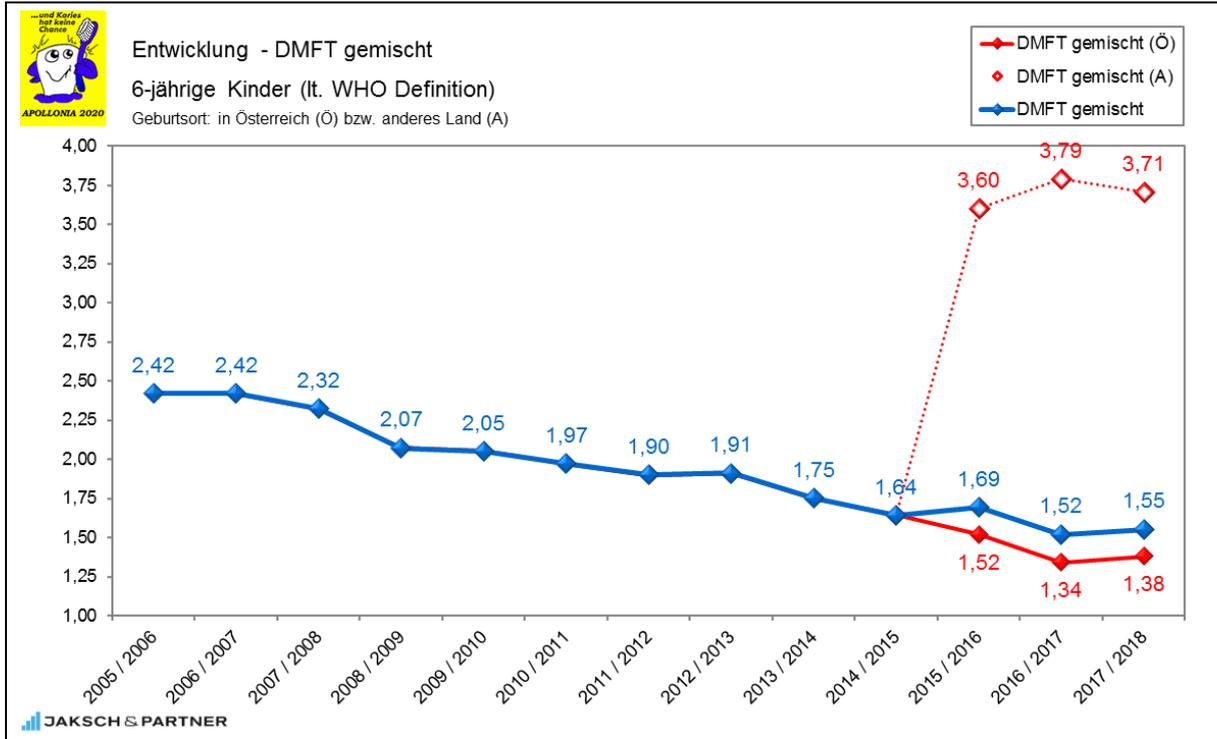


Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

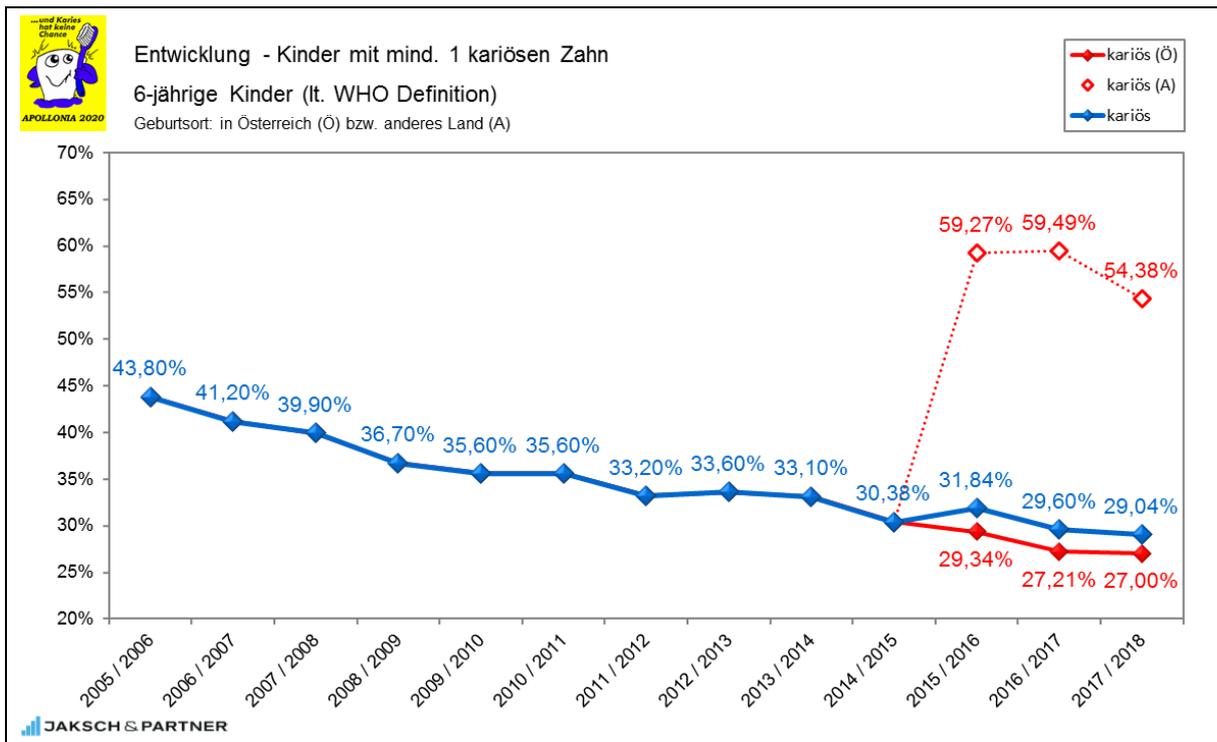


Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

HERKUNFT DER KINDER (Summary)

Bei der Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016 wurde erstmals der Geburtsort der Kinder erhoben. Ziel dabei war es, herauszufinden, ob es einen Unterschied zwischen den Kindern gibt, die in Österreich geboren wurden bzw. in einem anderen Land auf die Welt kamen.

83,9 Prozent der 47.108 analysierten Untersuchungsbögen können in Österreich geborenen Kindern zugeordnet werden, 5,6 Prozent der Kinder sind in einem anderen Land geboren.

In 4.939 Untersuchungsbögen wurde diese Variable nicht ausgefüllt und damit sind diese Untersuchungsbögen nicht zuordenbar und wurden nicht analysiert.

Die Ergebnisse nach Herkunftsland der Kinder wurden in den entsprechenden Kapiteln graphisch dargestellt (siehe dazu Abbildungen: 6, 12, 17, 22, 27, 29 bis 34) und hier zusammengefasst.

Fazit: Kinder aus einem anderen Herkunftsland als Österreich weisen einen signifikant schlechteren Zustand des Gebisses auf.

■ Zusammenfassung der Ergebnisse nach Herkunft

Zustand der Gebisse

59,8 Prozent der in Österreich geborenen Kinder sind kariesfrei, der Anteil der nicht in Österreich geborenen Kinder liegt bei 33,5 Prozent. Der Unterschied bei 6-jährigen (lt. WHO Definition) liegt bei rund 30 Prozent (37,5 Prozent zu 67,4 Prozent).

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine signifikant höhere Zahngesundheit (DMFT 1,49) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 3,28). Deutlich häufiger zeigt sich eine mangelhafte Mundhygiene bei Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort (35,6 Prozent), nur 16,7 Prozent der in Österreich geborenen weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.

Bezüglich empfohlener Kieferorthopädie zeigt sich bei den Kindern mit Geburtsort Österreich ein Anteil von 33,1 Prozent und bei den Kindern mit einem anderen Land als Geburtsort liegt der Anteil bei 32,8 Prozent.

Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 56,9 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, und 30,0 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

	GESAMT		Geburtsort					
			in Österreich		in einem anderen Land		keine Angabe	
Personen:	47.108		39.528 83,9%		2.641 5,6%		4.939 10,5%	
Geschlecht:¹								
weiblich	22.455	47,7%	19.049	48,2%	1.189	45,0%	2.217	44,9%
männlich	24.052	51,1%	20.257	51,2%	1.375	52,1%	2.420	49,0%
Durchschnittsalter:	6,90		6,88		7,33		6,88	
Art der Zähne:								
Milchzähne	704.373	69,2%	594.919	69,6%	35.412	61,8%	74.042	69,6%
bleibende Zähne	313.846	30,8%	259.561	30,4%	21.876	38,2%	32.409	30,4%
Zähne gesamt	1.018.219		854.480		57.288		106.451	
Fissurenversiegelung:								
Molare fissurenversiegelt	2.833	2,7%	2.381	2,7%	96	1,4%	356	3,2%
Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,61		21,62		21,69		21,55	
Mundhygiene:								
gut	37.438	81,4%	32.200	83,3%	1.680	64,4%	3.558	75,6%
mangelhaft	8.551	18,6%	6.475	16,7%	929	35,6%	1.147	24,4%
Kieferorthopädie - Kontrolle:								
ja	15.071	33,3%	12.656	33,1%	809	32,8%	1.606	35,0%
nein	30.166	66,7%	25.530	66,9%	1.659	67,2%	2.977	65,0%
Karies - Kontrolle:								
ja	14.458	32,0%	11.434	30,0%	1.402	56,9%	1.622	35,5%
nein	30.700	68,0%	26.693	70,0%	1.064	43,1%	2.943	64,5%
Zustand der Gebisse:								
kariös (Personen mit mind. 1 kariösen Zahn)	15.408	32,7%	12.093	30,6%	1.519	57,5%	1.796	36,4%
kariös, gefüllt, extrahiert	19.908	42,3%	15.907	40,2%	1.757	66,5%	2.244	45,4%
davon bis zwei	8.571	18,2%	7.172	18,1%	511	19,3%	888	18,0%
davon bis vier	4.970	10,6%	4.011	10,1%	423	16,0%	536	10,9%
davon über vier	6.367	13,5%	4.724	12,0%	823	31,2%	820	16,6%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	27.200	57,7%	23.621	59,8%	884	33,5%	2.695	54,6%
DMFT gemischt:	1,63		1,49		3,28		1,89	

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE

Betrachtet man den DMFT gemischt bei den Kindern im Alter von 6 Jahren (kumuliert auf Bezirksebene) und bringt diesen in Verbindung mit möglichen erklärenden Variablen, so zeigt sich, dass sich weder mit dem Bildungsstand, noch mit dem Anteil nicht in Österreich Geborener ein signifikanten Zusammenhang nachweisen lässt..



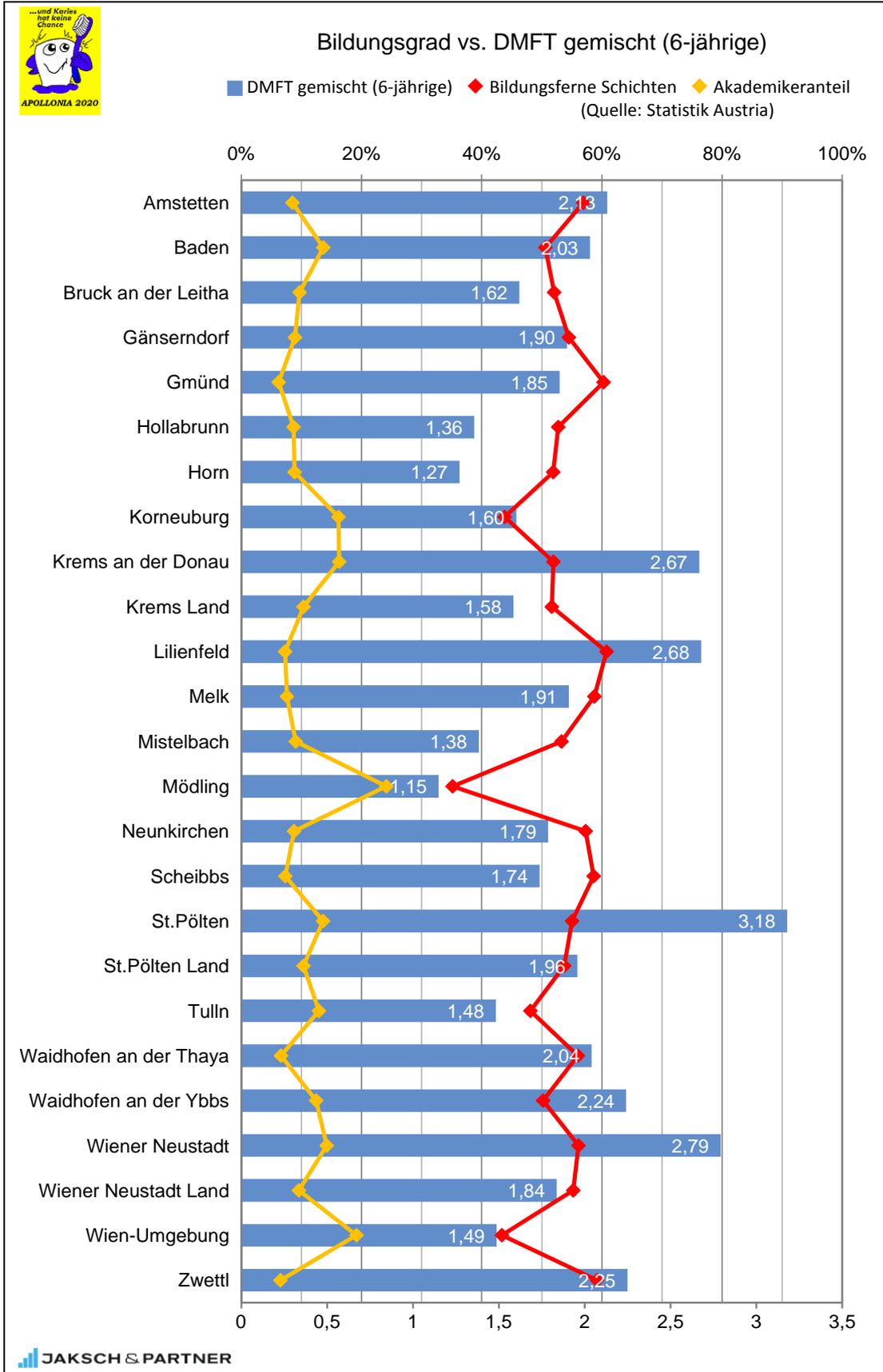


Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)

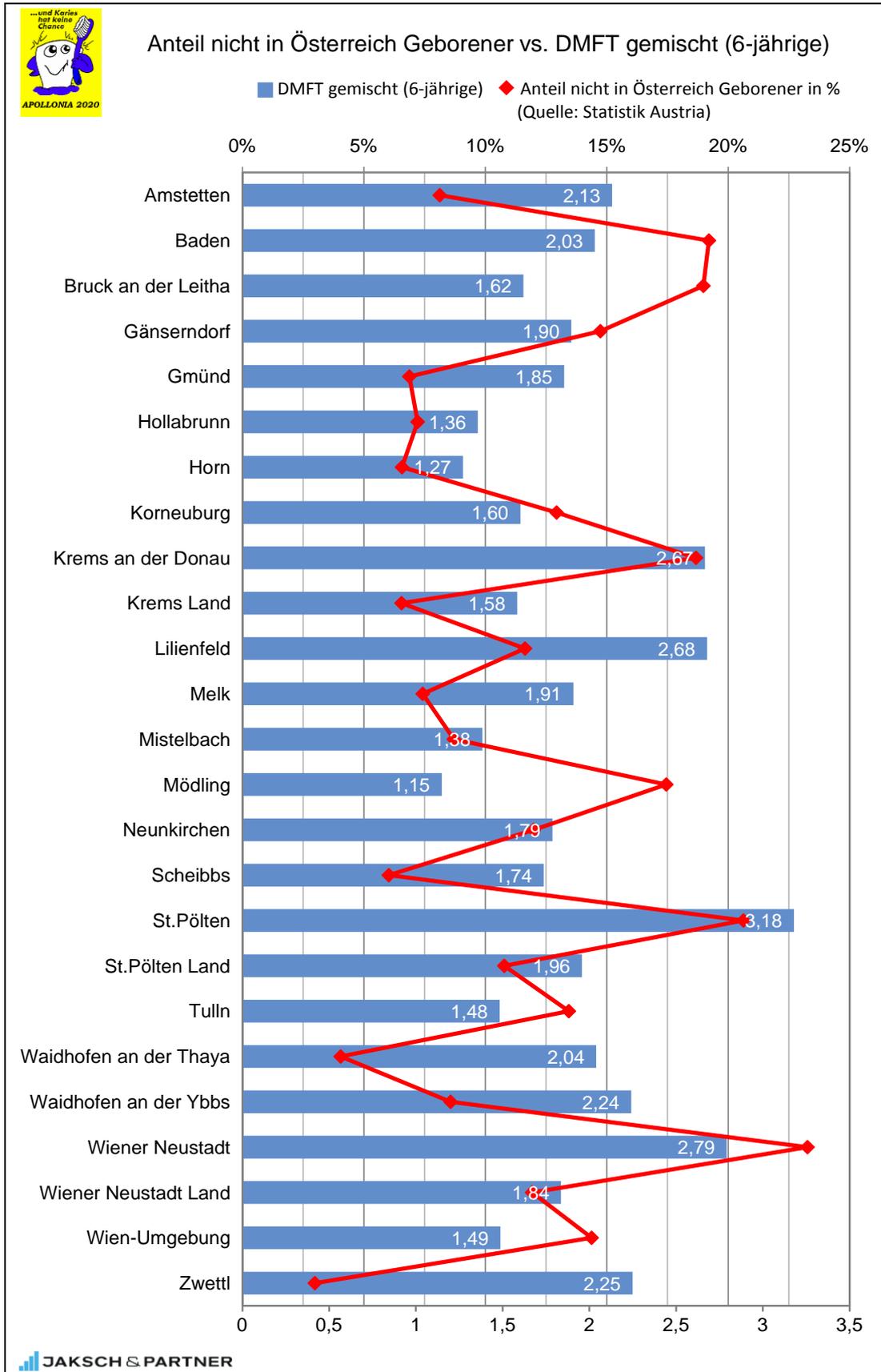


Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)

RECHTE

Alle Rechte an dieser statistischen Auswertung befinden sich im Eigentum des Auftraggebers. Ausgenommen sind die Rechte an den Analyseverfahren, diese bleiben bei der Jaksch & Partner GmbH.

